

O-Schatz

2,50€ Schutzgebühr
Kostenlos an den Auslagestellen
und für alle Kunden.

Das *sommerliche* Stadtmagazin



DU

- echt, zuverlässig, neugierig, beharrlich
- Teamplayer, Anpacker, Selbstermächtiger



iPad + Pen für jeden Azubi

ausgestattet mit simpleclub digital



www.oschatz-glas.com

KENNERLERTAG STATT BEWERBUNGSSTRESS!

WIR

- 25 top engagierte Ausbilder
- die besten Kolleg:innen
- seit 1969 vor deiner Haustür
- Übernahme bei guten Leistungen
- attraktive Vergütung und Benefits

Ausbildung in einer Zukunftsbranche:

Maschinen- und Anlagenführer Textiltechnik (m/w/d)

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Produktionsmechaniker Textiltechnik (m/w/d)



Hier informieren und bewerben!

SCAN ME

P-D Glasseiden GmbH Oschatz
Wellerswalder Weg 17 · 04758 Oschatz
☎ 03435/6570 · www.oschatz-glas.com



OSCHATZ-GLAS

FACHARBEITER: INITIATIVBEWERBUNG
WILLKOMMEN!

Jetzt ist Gartenzeit!

Deshalb nehmen wir eine kleine Auszeit von einer lieb gewonnenen Veranstaltung



GARTENBAUMSCHULE
MÜLLER

Das alljährliche Rosenfest hat eigentlich immer seinen festen Platz in unserem Veranstaltungskalender. Schließlich findet man die Rose bei uns überall! Im Namen, im Logo, auf unseren Fahrzeugen und natürlich ganz tief in unserem Herzen. Jedes Jahr aufs Neue war es genau der Zeitpunkt, an dem wir euch ein wahres Rosenspektakel präsentieren durften. Doch in den letzten Jahren zeichnete sich schon langsam ab, dass es nicht unbedingt einfacher wird, einen perfekten Zeitpunkt zu finden. Warum das so ist? Das hat viele Gründe. Eine unverrückbare Ursache ist

die Veränderung der klimatischen Rahmenbedingungen in der Region, die wir nicht ignorieren können. Auch unsere Baumschule hat mit den drastischen Folgen großer Trockenheit zu kämpfen. Zum anderen nehmen in diesem Jahr die Sommerferien den größten Teil der Wochen in Beschlag, in denen wir mit gutem Gewissen ein Rosenfest feiern können. Der dritte Grund ist die Blütenentwicklung. Schließlich ist ein Rosenfest ohne blühende und vor Schönheit strotzende Blüten kein richtiges Rosenfest. KURZERHAND ERSATZ GESCHAFFEN Dennoch wollen wir euch die Ro-

sen, darunter viele beliebte Eigenzüchtungen, nicht vorenthalten. Am 24. August wird erstmals Müller's Sommerfest stattfinden! Diesen Termin haben wir sorgfältig ausgewählt. Es ist auch der 1. Geburtstag unserer Kampagne: „Wir machen Garten besser!“ Und mal so gesagt: Wie können wir euch beweisen, dass wir wirklich in der Lage sind, euren Garten besser zu machen? Ganz einfach! Wir schaffen

ein Fest, bei dem Pflanzen aller Art sich von ihrer besten Seite zeigen! Rosen, Kräuter, Beerensträucher, Obstbäume, Blütensträucher, Schattenbäume, Bonsais, Bambus, Gräser und Stauden, dazu ein schönes Sortiment an Pflanzenraritäten und Klimakünstler, die mit Trockenheit und Wärme exzellent zurecht kommen. Und passend dazu eine Vielzahl an charmanter Deko für Garten und Balkon.

Für Kulinarik
und tolle Angebote
ist gesorgt.

Ein Fest
für die ganze
Familie.



Save the Date
Sommerfest am 24.08.2024!



GARTENBAUMSCHULE
MÜLLER

Berufsschulstraße 7 · 04758 Oschatz · Tel. 0 34 35 / 9 76 10

 [gala.mueller](https://www.facebook.com/gala.mueller) · www.baum-rosenschule-mueller.de

Impressum

SONNTAGSWOCHENBLATT Oschatz

Herausgeber:

Torgauer Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 72100
Fax 721050

Geschäftsführung:

Björn Steigert,
Rommy Illmann,
Tel.: 03421 721035,
E-Mail:
leitung@tz-mediengruppe.de

Redaktion, Fotos:

Heiko Betat,
Jochen Reitstätter

Anzeigen:

Karina Kirchnerhöfer
Tel. 0175 9361172,
E-Mail:
k.kirchnerhoefer@leipzig-media.de

Romy Waldheim
Tel. 0175 9361172,
E-Mail:

r.waldheim@leipzig-media.de

Gesamtproduktion:

TZ-Mediengruppe

Gestaltung/Layout:

Bettina Winter

www.sonntagswochenblatt.de
www.tz-mediengruppe.de
www.facebook.com/
sonntagswochenblatt.oschatz

Eine Sonderveröffentlichung der



Ungetriebte Sommerfreuden

Liebe Leserinnen und Leser,

Hand aufs Herz: Welche Jahreszeit ist Ihnen die liebste? Während der eine hin und her überlegt: „Vielleicht doch der Frühling, da erwacht die Natur“, die andere meint: „Na ja, im Herbst wird's zu Hause so schön heimelig“, muss gar nicht lange um den heißen Brei herum geredet werden. Es ist der Sommer! Das zumindest wollte ein Marktforschungsinstitut festgestellt haben. Mehr als die Hälfte der Befragten hätten Frühling, Herbst und Winter eine Abfuhr erteilt. Zugegeben, jede Jahreszeit hat ihre Reize. Aber nur im Sommer kann sich so viel Leben im Freien abspielen. Entsprechend groß ist das Angebot an Freizeitmöglichkeiten. Welche Attraktionen der Sommer 2024 in der Region bereithält, erfahren Sie, liebe Leserinnen und Leser, im aktuellen O-Schatz-Magazin. Unterhaltsames, Genüßliches, Bildendes, Anregendes - die bevorstehenden Monate bieten einen bunten Strauß an reizvollen Möglichkeiten. Lassen Sie sich inspirieren! Und natürlich lässt sich auch mit kleinem Budget, ohne großem Aufwand und „ganz privat“ der Sommer unvergesslich erlebnisreich gestalten. Ob beim Schwimmen in Freibädern und Seen, beim Wandern, Radfahren, Relaxen im Grünen, Zusammensein mit der Familie, mit Freunden unterm Sternenhimmel im Garten, auf der Terrasse, in Balkonien oder unterm Sternenhimmel - an Gelegenheiten sollte es nicht mangeln. Alles dafür Nötige lässt sich einfach und schnell besorgen. Die Händler, Dienstleister und Gewerbetreibenden vor Ort haben nicht nur das Gesuchte beziehungsweise Passende parat, sondern verleihen mit ihrem Know-how so manchem über die Jahre eintönig Gewordenem Pep und neuen Schwung. Adressen, Inspirationen und vieles mehr sind ebenfalls in der Sommerausgabe unseres Magazins zu finden. Und sollte sich Klärchen doch einmal rar machen - dann empfehlen wir ebenfalls, das O-Schatz-Magazin zur Hand zu nehmen. Beim Rätselspaß sind auch die dicksten Wolken im Nu verfliegen und die Sonne erinnert uns wieder daran: Jetzt ist die schönste Zeit des Jahres!

Einen zauberhaften, erlebnisreichen und erholsamen Sommer wünschen Ihnen ...

**... Ihre Mediaberaterinnen
Karina Kirchnerhöfer und Romy Waldheim**



**Sommermusik lässt
Jehmlich-Orgel jubilieren**
Seiten 4/5

**„WasserSchule“ auf
Schloss Hubertusburg**
Seiten 6/7

**Segelkunstflug-Weitelite
im Anflug**
Seiten 12/13

**Schwimmen in Naturseen –
Badespaß mit Vorsicht**
Seite 26



Sommer geht immer ...

Der Sommer ist endlich da, die Ferien haben begonnen. Und damit beginnen auch für die meisten Arbeitnehmer die schönsten Wochen im Jahr: Der Jahresurlaub. Für alle die zu Hause bleiben, gilt es, sich die Sommerwochen so schön wie möglich zu machen! Bei Oschatz-Glas geht man mit dem Sommer ganz locker um. Nicht nur, dass sich alle Mitarbeiter von Oschatz-Glas schon eh über 30 Tage Urlaub im Jahr freuen dürfen, das Unternehmen zeigt auch sonst Instinkt. So gibt es an heißen Tagen gleich mal Melone oder Eis für alle. Eine willkommene Erfrischung.

Arbeitgeber mit Zukunft
Textil-Glasfaser ist ein absoluter Zukunftsbereich. Überall auf der Welt geht



Aufgaben werden bei Oschatz-Glas oft im Team gelöst.

es darum Fahrzeuge, Anlagen und Transportlösungen beständiger, haltbarer und leichter zu machen. Oschatz-Glas investiert dabei viel Geld in neue Maschinen und seine Mitarbeiter. Schließlich gehört

die Liste der Mitarbeiter-Benefits für Angestellte und Azubis zu den längsten im Umkreis von 35 km um unser Oschatz.

Gute Adresse für Fachkräfte, Quereinsteiger und Azubis

Vor allem im Produktionsbereich und in etlichen technischen Berufen ist man auch bei Oschatz-Glas auf der Suche nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Initiativbewerbungen als Maschinen- und Anlagenführer, Produktionsmechaniker, Elektroniker, Industriemechaniker und Fachkraft für Lagerlogistik sind stets willkommen. Besonders interessant: Wer überlegt bei Oschatz-Glas zu arbeiten oder eine Ausbildung zu machen, muss nicht die Katze im Sack kaufen...der Kennenlerntag ersetzt an vielen Stellen das klassische Bewerbungsprozedere. So kann man an einem Tag die Arbeit, Kollegen und Vorgesetzte kennenlernen. Ganz unverbindlich.

Anzeige

Sommermusik lässt Jehmlich-Orgel jubilieren

Kantor Matthias Dorschel plant abwechslungsreiches Konzertprogramm im Juli und August in der St.-Aegidien-Kirche

OSCHATZ. Sie ist das Wahrzeichen von Oschatz und prägt ganz wesentlich die Stadtsilhouette: die St.-Aegidien-Kirche mit ihren markanten 75 Meter hohen Zwillingtürmen. Nicht nur äußerlich beeindruckt das Gotteshaus, auch im Inneren gibt es Bemerkenswertes zu entdecken. Allem voran die große Orgel, die 1851 in der nach dem großen Stadtbrand wiederaufgebauten Kirche geweiht wurde - ein Werk Carl Gottlieb Jehmlichs, des in Zwickau wirkenden jüngsten der drei Jehmlich-Brüder, die den heute noch in Dresden existierenden weltweit ältesten, ununterbrochen in Familienhand befindlichen Orgelbaubetrieb gründeten. Gut 82 Jahre verrichtete das Instrument zuverlässig und zur Erbauung der Gemeinde seinen Dienst, bis sich die dritte Generation der Orgelbauerfamilie - die Brüder Bruno und Emil Jehmlich - dem Werk ihres Großonkels zuwandten und es erheblich erweiterten. Seit der Erweiterung 1933 verfügt die Orgel über 57 klingende Register, die auf drei Manualen und Pedal angespielt werden. Ab diesem Zeitpunkt belegt die Orgel von St. Aegidien hinsichtlich Größe und Klangumfang unangefochten den Spitzenplatz in der Region. Die Ausnahmestellung wird übers Jahr in Andachten und Gottesdiensten hörbar. Aber nicht nur Matthias Dorschel, seit 2008 als Kantor - unter anderem - für die Kirchenmusik an St. Aegidien zuständig, liegt auch viel daran, das außergewöhnliche Klangerlebnis



Damit die Jehmlich-Orgel in der St.-Aegidien-Kirche auch künftig jubiliert, sind größere, kostspielige Reparaturen nötig. Hierfür sind auch Spenden außerhalb der Sommermusik-Konzerte willkommen. Foto: Kirchgemeinde Oschatzer Land

konzertant erlebbar zu machen. Hierfür hat er die jährlich wiederkehrende Sommermusik-Reihe ins Leben gerufen, die sich im Laufe der Zeit als kultureller Höhepunkt zur Jahresmitte etablierte und mittlerweile neben spontanen Konzertbesuchern auch ein festes Stammpublikum in ihren Bann zieht. Das nächste Mal im Juli und August - wiederum immer donnerstags um 18.30 Uhr und bei freiem Eintritt. Angemessene Spenden nach den Konzerten sind zur Deckung der Unkosten durchaus willkommen. Auch diesmal war Matthias Dorschel bei der Planung sehr daran

gelegenen, ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. „Natürlich liegt der Fokus auf der Orgel, aber es gibt auch ein paar Kombinationen mit anderen Instrumenten - zum Beispiel mit Cello oder Flöte, Horn und Alphorn -, aber auch ein Konzert ganz ohne Orgel und nur mit Gitarre“, blickt er voraus. Zum Auftakt am 4. Juli gibt es ein Wiederhören mit Christian Schiel aus Wadewitz, Matthias Dorschels Vorgänger im Kantorenamt, an der Jehmlich-Orgel. Am 25. Juli konzertiert der Fuldaer Domorganist Hans-Jürgen Kaiser in St. Aegidien. Der Inhaber einer

Professur für Orgelimprovisation an der Mainzer Johannes-Gutenberg-Universität unternimmt häufig Gastspielreisen im In- und Ausland. Seine Konzertprogramme beinhalten oft auch Improvisationen, die sowohl historische Stile als auch zeitgenössische Improvisation bis hin zum Jazz umfassen. Ein ungewöhnliches Klangerlebnis bietet sich den Sommermusik-Gästen am 8. August. Zu Gast ist der Leipziger Cellist und Komponist Christoph Schenker, der außer seinem Streichinstrument auch eine Loop-Station zum Konzert mitbringt. Dieses technische Gerät ermöglicht es, live gespielte Ton-



Johannes Krahl zählt zu den führenden Nachwuchsorganisten unserer Zeit. Am 15. August lässt er die Jehmlich-Orgel erstrahlen.

Foto: Kilian Homburg



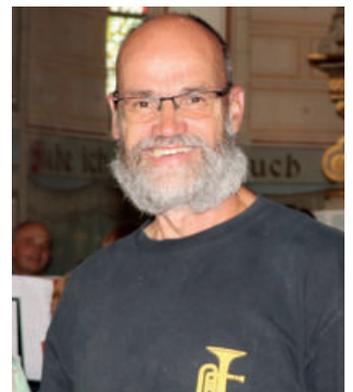
Der Leipziger Gitarrist Matthias Ehrig beschließt die diesjährige Sommermusik an St. Aegidien mit einem Solokonzert.

Foto: Andreas Matthes



Ganz besonders freut sich Matthias Dorschel (l.) auf ein weiteres gemeinsames Konzert mit dem Leipziger Cellisten Christoph Schenker.

Foto: UH



Der ehemalige Oschatzer Kantor Christian Schiel spielt die Jehmlich-Orgel zum Auftakt der Sommermusik-Reihe.

Foto: Jana Brechlin

folgen (Sequenzen) aufzuzeichnen und in ständiger Wiederholung (Loop) zum Beispiel als Begleitung oder rhythmisches Element wiederzugeben. Gemeinsam mit Matthias Dorschel an der Orgel erschafft Christoph Schenker auf diese Weise völlig neue Klangwelten.

Nur sieben Tage später, am 15. August, lässt Johannes Krahl die Jehmlich-Orgel in ihrer ganzen Klangpracht erstrahlen - mit spätromantischen Bearbeitungen von Bach-Werken durch Karl Straube und Max Reger, einem Werk von Franz Liszt, das thematische Motive aus Bach-Werken zitiert, sowie der monumentalen Komposition Max Regers über die Tonbuchstaben B-A-C-H. Der gebürtige Bautzener Johannes Krahl studiert gegenwärtig Orgel und Orchesterdirigieren an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig und zählt schon jetzt zu den derzeit führenden Nachwuchsorganisten. Mit den Luther-Worten „Die beste Zeit im Jahr ist mein“ ist die Sommermusik am 22. August überschieden. Diese wird vom „Ensemble a tre“ aus Potsdam gestaltet. Birgitta Winkler (Flöte), Annegret Holjewilken (Horn/Alphorn) und Matthias Jacob (Orgel) bringen Werke unter anderen von Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann und Constantin Homilius zu Gehör.

Mit leisen, gezupften Tönen verabschiedet sich die diesjährige Sommermusik an St. Aegidien am 29. August. Gitarrist Matthias Ehrig wird mit seinem Soloprogramm zu Gast sein. Der Leipziger kann einen beachtlichen „stilistischen Werdegang“ vorweisen, der von der Begeisterung für die Punkband Die Toten Hosen über Musik von Bach und Singer-Songwritern bis hin zum Jazz reicht und schließlich im Jazzgitarren-Studium in Dresden mündete. Eines blieb allerdings konstant: Alle Songs schrieb Matthias Ehrig von Anfang an selbst. Und wo ist er musikalisch angelangt? „Im Lauf der Zeit hat sich (...) eine eigene Musik entwickelt, die keineswegs wie Folklore klingt, die ich aber gern als meine innere Folklore bezeichne. In ihr schwingt alles, was ich sehe, höre und fühle“, gibt er auf seiner Homepage Auskunft. Am 29. August entlockt Matthias Ehrig aber auch Konzertantes aus fremder Feder seiner Gitarre, beispielsweise von Max Reger, Gisbert Näther oder Maximilian Kreuz.

Dass es bei der diesjährigen Sommermusik das eine oder andere Wiedersehen und -hören gibt, darauf freut sich Matthias Dorschel

sehr. Und auch auf das neuerliche gemeinsame Musizieren mit dem Cellisten Christoph Schenker, bei dem neben klassischer Orgel-Cello-Musik auch manches Unerwartete hörbar wird.

Lässt die Sommermusik auch in diesem Jahr die große Jehmlich-Orgel wieder jubilieren, so kann dies aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass dringender Handlungsbedarf besteht. „Tatsächlich stehen ein paar größere Reperturen an“, berichtet Matthias Dorschel. Die großen sichtbaren Pfeifen würden quasi unter ihrem eigenen Gewicht zusammensacken, schildert er das Problem bildlich. Um dem Einhalt zu gebieten, müsse wohl ein fünfstelliger Betrag aufgebracht werden. Außerdem bedarf die Elektrik einer Überholung. Für die notwendigen finanziellen Mittel wurden schon Mehreinkünfte bei Veranstaltungen herangezogen, wird die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Fördermitteln geprüft. „Und auch der Förderverein Rettet St. Aegidien ist da sehr rührig“, freut sich Matthias Dorschel über die tatkräftige Unterstützung. Trotz



Ein Wiedersehen und -hören gibt es am 22. August mit dem Potsdamer „Ensemble a tre“. Foto: privat

allem wird noch eine große Summe benötigt, um die finanziellen Aufwendungen stemmen zu können. Spenden dafür sind auch außerhalb der Konzerte herzlich willkommen auf das Konto der

Kirchgemeinde Oschatzer Land bei der Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE14 3506 0190 1670 4090 11, Verwendungszweck: Spenden Orgel Aegidienkirche. Heiko Betat

Sommermusik: Die Konzerte auf einen Blick (eine Auswahl)

Donnerstag, 4. Juli, 18.30 Uhr:
Orgelkonzert mit Christian Schiel (Wadewitz)

Donnerstag, 25. Juli, 18.30 Uhr:
Orgelkonzert mit Hans-Jürgen Kaiser (Fulda)

Donnerstag, 8. August, 18.30 Uhr:
Konzert mit Cello, Orgel und Loop-Station mit Christoph Schenker und Matthias Dorschel

Donnerstag, 15. August, 18.30 Uhr:
Orgelkonzert mit Johannes Krahl (Leipzig)

Donnerstag, 22. August, 18.30 Uhr:
Konzert für Flöte, Horn/Alphorn und Orgel mit dem „Ensemble a tre“ (Potsdam)

Donnerstag, 29. August, 18.30 Uhr:
Gitarrenkonzert mit Matthias Ehrig (Leipzig)



Müller's Style & Ambiente Kosmetikinstitut

mit angeschlossener Boutique
Kosmetikbereich - Boutique
Strehlaer Straße 1 · 04758 Oschatz
03435 935337 · anja-pascal@web.de

- Kosmetikbehandlung
- Fußpflege
- Schminkschulungen für Gruppen bis 6 Personen
- Massage für das körperliche Wohlbefinden
- schicke Mode & Kosmetikartikel



Jetzt für den Urlaub einkleiden, in tollen Farben zu tollen Preisen. 8.7. bis 2.8. Sommerpause



„WasserSchule“ auf Schloss Hubertusburg

Ohne erhobenem Zeigefinger, dafür mit Mitteln des Designs:
Sonderschau richtet Fokus aufs nasse Element

WERMSDORF. Deutlich hörbares Aufatmen beim Freundeskreis Schloss Hubertusburg zu Jahresbeginn: Auch für 2024 hatten die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD) eine Sonderausstellung in der seit Herbst wieder im Dornröschenschlaf versunkenen ehemaligen königlichen Jagdresidenz in Aussicht gestellt. Und wenig später setzte bei den SKD aufs Neue emsige Betriebsamkeit ein und die Mission „temporäre Wiederbelebung“ des barocken Prachtbaus auf Wermisdorfer Flur nahm zum wiederholten Male Fahrt auf.

Am 26. Mai war es dann endlich so weit: Begleitet von großem Interesse vieler Einwohnerinnen und Einwohner sowie Kulturinteressierter aus der näheren und weiteren Umgebung öffnete sich das Eingangstor zur Sonderausstellung „WasserSchule Hubertusburg: Eine Spekulation in vier Jahreszeiten“, ein Projekt des Kunstgewerbemuseums und des SKD-„Design Campus“ in Zusammenarbeit mit dem niederländischen Studio Makkink & Bey und der Gemeinde Wermisdorf.

Seither nutzen schon viele, die erstmals oder erneut einen Blick ins ansonsten verschlossene Gebäude werfen wollten, die günstige Gelegenheit. Und natürlich lockte die Ausstellung selbst vom ersten Tag

an Besucherinnen und Besucher nach Wermisdorf, die herausfinden wollten, was es genau mit der „WasserSchule“ auf sich hat. Das ist übrigens noch bis einschließlich 13. Oktober möglich.

Die Sonderschau, die erstmals vom im Berg- und Wasserpalais von Schloss Pillnitz beheimateten Kunstgewerbemuseum, einem von insgesamt 14 musealen Einrichtungen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, präsentiert wird, ist einem zentralen Thema unserer Zeit gewidmet: dem Umgang mit verfügbaren natürlichen Ressourcen. Eine natürliche Ressource, der in der „Teichgemeinde“ Wermisdorf eine ganz besondere Bedeutung zukommt, ist Wasser. Wie hier vor Ort, so gilt das nasse Element überall auf der Welt als Gradmesser dafür, wie nachhaltig mit Ressourcen im Allgemeinen umgegangen wird. Um Verschwendung, Raubbau, der Zerstörung von Lebensraum und vielen anderen negativen Begleiterscheinungen menschlichen Tuns entgegenzuwirken, zielen Überlegungen inzwischen verstärkt auf Wiederverwendbarkeit und Recyclingfähigkeit von Materialien und Dingen. Stichwort: Kreislaufwirtschaft.

Angewendet auf Wermisdorf, haben sich die Ausstellungsmacher überlegt, den Ort des Friedensschlusses von 1763 erneut zu

einem Schauplatz werden zu lassen, an dem über die zukünftige friedliche Nutzung von Ressourcen verhandelt wird. Nicht, weil es dem Zeitgeist entspricht. Der Ansatz entsprang der Gewissheit, dass „angesichts des jahrhundertelangen Kampfes um Ressourcen und der damit verbundenen Machtstrukturen (...) eine Neubetrachtung von Verbrauch, Eigentum und Zugänglichkeit dringend erforderlich“ ist. Weil das nicht „nur“ anhand von Exponaten dokumentiert und dargestellt, stattdessen der Besucher beziehungsweise die Besucherin angeregt werden soll, den eigenen Umgang mit den natürlichen Ressourcen zu überdenken und - im Idealfall - die nötigen Konsequenzen zu ziehen, hatten sich die SKD das im niederländischen Rotterdam ansässige Design- und Architekturstudio Makkink und Bey mit ins Boot geholt, das zuletzt mit seiner „WaterSchool“ (auf Deutsch: Wasserschule) im Pavillon der Niederlande zur Weltausstellung vor zwei Jahren in Dubai großes Interesse hervorrief. Beispielsweise wurde dort anhand einer Installation für die Expo-Besucher und Besucherinnen sicht- und begreifbar, wie (erschreckend) groß die Menge an Wasser ist, die ein Einzelner (Westeuropäer) jährlich verbraucht.

Das seit 2012 von Makkink & Bey verfolgte Konzept der „Wa-

terSchools“ wird nun im Ausstellungszeitraum im Rahmen der sechswöchigen „Design Campus“-Sommerschule der SKD weiterentwickelt. Mit dem „Design Campus“ hat sich das Dresdner Kunstgewerbemuseum eine Denkfabrik geschaffen, die jährlich Studierende zur „Sommerschule“ einlädt. Dabei handelt es sich - eigenen Angaben zufolge - um eine „Schule der Utopien“, eine „visionäre Designschule, deren Ziel es ist, komplexe Probleme zu erforschen, mutige Ideen zu träumen und gemeinsam neue Wege für die Zukunft zu finden“. In diesem Jahr also als „WasserSchule“ vom niederländischen Designstudio konzipiert, fungiert Schloss Hubertusburg als ein Lernort, der Verbindungen zur umliegenden Land-, Forst- und Teichwirtschaft sowie anderen lokalen Produktionen herstellt. Makkink & Bey entwickelten dafür ein mehrwöchiges Programm, das in Workshops und Veranstaltungen Potenziale zur Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum untersucht.

Darüber hinaus erweist sich Wermisdorf als idealer Ort, um den besonderen Reiz des Zusammenspiels des urbanen und internationalen Hintergrunds des niederländischen Designstudios mit der langen und wechselvollen Geschichte von Schloss Hubertusburg Geltung zu



Auch in diesem Sommer zieht Leben ins ansonsten verschlossene Schloss Hubertusburg ein. Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden wählten den barocken Prachtbau erneut als Ausstellungsort. Diesmal wurde die einstige königliche Jagdresidenz zur „WasserSchule“ mit einem außergewöhnlichen Ausstellungenskonzept „umgewidmet“.

Foto: SKD/Jörg Schöner



Blick in ein „WasserSchulen“-Klassenzimmer, das vom Studio Makkink & Bey im vergangenen Jahr auf der Porto Design Biennale eingerichtet wurde.
Foto: Studio Makkink & Bey/Aad Hoogendoorn



Auch dieses „WasserSchulen“-Klassenzimmer mit der Bezeichnung „Garten der Freude“ war ein Werk des Studios Makkink & Bey zur Porto Design Biennale 2023.
Foto: Studio Makkink & Bey

verschaffen und damit neue Perspektiven aufzuzeigen. Die Ausstellung gliedert die mögliche Zukunft von Hubertusburg und seiner Umgebung in vier Jahreszeiten, denen jeweils verschiedene Wirtschaftsformen gewidmet sind. Hierfür wählten die Ausstellungsmacher internationale Exponate aus den Bereichen Angewandte Kunst,

Mode, Architektur und Design, die sie historischen und zeitgenössischen Ausstellungsstücken unter anderem aus den Beständen des Dresdner Kunstgewerbemuseums sowie der Porzellansammlung, dem Mathematisch-Physikalischen Salon, dem Kunstfonds und der Schenkung „Sammlung Hoffmann“ gegenüberstellen.

Vielerlei Angebote - die Ausstellung, Workshops und Veranstaltungen mit lokalen und internationalen Akteurinnen und Akteuren – beleben noch bis zum 13. Oktober Schloss Hubertusburg und ermuntern dazu, gemeinsam über die Zukunft nachzudenken und konkrete Schritte hin zu einer nachhaltigeren Welt zu unternehmen. **Heiko Betat**

Besucht werden kann die Ausstellung im Schloss Hubertusburg donnerstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr. Öffentliche Rundgänge finden donnerstags und freitags um 14 Uhr, samstags und sonntags um 11 und 14 Uhr statt.



ERGOTHERAPIE
am Klinikum

wird zu

zentherra[®]

NEUROFEEDBACK | THERAPIE | PRÄVENTION



Wir gehen
einen Schritt
weiter

ab August 2024 finden Sie uns in der Parkstr. 16 in Oschatz

zentherra
Inh. Susan Gast
Parkstraße 16, 04758 Oschatz

Tel.: 0 34 35 / 988 72 13
Mobil: 0160 / 800 44 88
kontakt@zentherra.info
www.zentherra.info

Unsere Leistungen:

- Neurofeedback
- Ergotherapie

zusätzlich neue Leistungen:

- Physiotherapie
- Präventionskurse
- Familienberatungen
- Coaching
- Naturheilkunde
- Traumapädagogik
- Traumazentrierte Fachberatung
- Wellness

Termine für Oschatz und Umgebung

Veranstaltungskalender vom 16. Juni bis 17. September

Oschatz

Vom 18. Juni bis zum 23. August 2024 von 13-17 Uhr Jugendcafé geöffnet, E-Werk Oschatz 14-17 Uhr Türmerwohnung St. Aegidien

16. Juni 2024

Oschatz

13-17 Uhr Türmerwohnung St. Aegidien
14-17 Uhr Atelier geöffnet, Künstler-Atelier

Zeuckritz

10 Uhr Frühschoppen, der Feuerwehrverein Zeuckritz lädt ein, Festplatz Zeuckritz

18. Juni 2024

Oschatz

15.30-16.30, 17-18 Uhr Keramikworkshop für Kinder und Jugendliche, Anmeldung unter Tel. 0174 7124027 (gern WhatsApp) oder per E-Mail an anmeldung@ewerk-oschatz.de, E-Werk Oschatz

Mügeln

Vom 20. Juni bis 4. August 2024 Ferienfahrten mit der Döllnitzbahn/Wilder Robert, Abfahrtszeiten auf der Internetseite www.doellnitzbahn.de

21. bis 23. Juni 2024

Oschatz

Stadt- und Vereinsfest, u. a. mit Markttreiben, Bühnenprogramm und Schaustellerbetrieb, Innenstadt

25. Juni 2024

Schöna

14-21 Uhr Tiergehegefest, buntes Programm zum Tiergehegefest mit Blasmusik, Guggemusik und DJ usw., Tiergehege Schöna

26. Juni 2024

Schöna

9 Uhr Tiergehegefest, buntes Programm zum Tiergehegefest mit Blasmusik, Guggemusik und DJ usw., Tiergehege Schöna

28. bis 30. Juni 2024

Naundorf

Dorffest auf dem Sportplatz

30. Juni 2024

Leuben

14 und 15 Uhr Schlossführung, Anmeldung auch vorab unter Tel. 03435 930639, Schloss Leuben

4. Juli 2024

Oschatz

18.30 Uhr Sommermusik, St.-Aegidien-Kirche

5. Juli 2024

Oschatz

14-17 Uhr Türmerwohnung St. Aegidien
15-20 Uhr Jugendcafé geöffnet, E-Werk Oschatz

6. Juli 2024

Oschatz

13-17 Uhr Türmerwohnung St. Aegidien
Kinder- und Gartenfest, Kleingartenanlage „Erich Billert“

7. Juli 2024

Dahlen

10-12 Uhr Öffentliche Führung, Schloss Dahlen

11. Juli 2024

Oschatz

18.30 Uhr Sommermusik, St.-Aegidien-Kirche

12. Juli 2024

Oschatz

14-17 Uhr Türmerwohnung St. Aegidien
15-20 Uhr Jugendcafé geöffnet, E-Werk Oschatz

17. Juli 2024

Leuben

17 Uhr Schlossführung, Anmeldung auch vorab unter Tel. 03435 930639, Schloss Leuben

18. Juli 2024

Oschatz

18.30 Uhr Sommermusik, St.-Aegidien-Kirche

19. Juli 2024

Oschatz

14-17 Uhr Türmerwohnung St. Aegidien
15-20 Uhr Jugendcafé geöffnet, E-Werk Oschatz

21. Juli 2024

Oschatz

13-17 Uhr Türmerwohnung St. Aegidien
14-17 Uhr Atelier geöffnet, Künstler-Atelier

25. Juli 2024

Oschatz

18.30 Uhr Sommermusik, St.-Aegidien-Kirche

26. bis 28. Juli 2024

Salbitz

Dorffest, Vereinsheim des Dorf- und Heimatverein Salbitz

27. Juli 2024

Oschatz

13-17 Uhr Türmerwohnung St. Aegidien

28. Juli 2024

Oschatz

13-17 Uhr Türmerwohnung St. Aegidien
14-17 Uhr Atelier geöffnet, Künstler-Atelier

Vom 31. Juli bis 9. August 2024 Weltmeisterschaft im Segelkunstflug, über 50 Pilotinnen und Piloten aus verschiedenen Ländern der Welt werden sich für eine Teilnahme an der WM qualifizieren können. 12 bis 14 Nationen werden erfahrungsgemäß an dieser WM teilnehmen (Termine prüfen), Flugplatz Oschatz

1. August 2024

Oschatz

18.30 Uhr Sommermusik, St.-Aegidien-Kirche

2. August 2024

Oschatz

15-20 Uhr Jugendcafé geöffnet, E-Werk Oschatz

3. August 2024

Oschatz

13-17 Uhr Türmerwohnung St. Aegidien

4. August 2024

Dahlen

10-12 Uhr Öffentliche Führung, Schloss Dahlen

Oschatz

13-17 Uhr Türmerwohnung St. Aegidien
14-17 Uhr Atelier geöffnet, Künstler-Atelier

8. August 2024

Oschatz

16-21 Uhr Abendmarkt, die meisten Geschäfte haben in der Innenstadt bis 20 Uhr geöffnet, Neumarkt
18.30 Uhr Sommermusik, St.-Aegidien-Kirche

9. August 2024

Oschatz

14-17 Uhr Türmerwohnung St. Aegidien
15-20 Uhr Jugendcafé geöffnet, E-Werk Oschatz

Wernsdorf

21 Uhr Matthias Reim - Live! Sommer 2024, Schloss Hubertusburg

10. August 2024

Thalheim

17 Uhr Rustikaler Gourmetabend auf der Straußenfarm, bitte anmelden, Straußenfarm Uwe Joite

Wernsdorf

20 Uhr Nordsachsens Größte Ü30 Party, Schloss Hubertusburg

11. August 2024

Oschatz

13-17 Uhr Türmerwohnung St. Aegidien
14-17 Uhr Atelier geöffnet, Künstler-Atelier

13. August 2024

Oschatz

15.30-16.30, 17-18 Uhr Keramikworkshop für Kinder und Jugendliche, Anmeldung unter Tel. 0174 7124027 (gern WhatsApp) oder per E-Mail an anmeldung@ewerk-oschatz.de, E-Werk Oschatz

14. August 2024

Leuben

17 Uhr Schlossführung, Anmeldung auch vorab unter Tel. 03435 930639, Schloss Leuben

15. August 2024

Oschatz

18.30 Uhr Sommermusik, St.-Aegidien-Kirche

16. bis 18. August 2024

Mügeln

1040 Jahre Mügeln, Innenstadt
17. und 18. August 2024, Sommerfahrten, Fahrplan unter www.doellnitzbahn.de, Döllnitzbahn/Wilder Robert

22. August 2024

Oschatz

18.30 Uhr Konzert für Flöte, Horn und Orgel mit dem Ensemble a tre, Sommermusik, St.-Aegidien-Kirche

23. August 2024

Oschatz

14-17 Uhr Türmerwohnung St. Aegidien
15-20 Uhr Jugendcafé geöffnet, E-Werk Oschatz

24. August 2024

Oschatz

13-17 Uhr Türmerwohnung St. Aegidien

25. August 2024

Oschatz

13-17 Uhr Türmerwohnung St. Aegidien
14-17 Uhr Atelier geöffnet, Künstler-Atelier

27. August 2024

Oschatz

15.30-16.30, 17-18 Uhr Keramikworkshop für Kinder und Jugendliche, Anmeldung unter Tel. 0174 7124027 (gern WhatsApp) oder per E-Mail an anmeldung@ewerk-oschatz.de, E-Werk Oschatz

29. August 2024

Oschatz

18.30 Uhr Gitarrenkonzert mit Matthias Ehrig, Sommermusik, St.-Aegidien-Kirche

30. August 2024

Oschatz

14-17 Uhr Türmerwohnung St. Aegidien
15-20 Uhr Jugendcafé geöffnet, E-Werk Oschatz

31. August 2024

Oschatz

13-17 Uhr Türmerwohnung St. Aegidien
19 Uhr Sommernachtsball mit der Dresdner Galaband Fridtjof Laubner, Thomas-Müntzer-Haus

Sornzig

18 Uhr Vicente Patiz - Adventures 20 Jahre, Klangreise einmal um die Welt, Martin-Luther-Kirche Sornzig

1. September 2024

Dahlen

10-12 Uhr Öffentliche Führung, Schloss Dahlen



1) Barpreis für einen Mazda 2Hybrid. 2) Barpreis für einen Mazda 2. 3) Barpreis für einen Mazda 3. 4) Barpreis für einen Mazda MX-30 R-EV. 5) Barpreis für einen Mazda MX-5. 6) Barpreis für einen Mazda 6. 7) Barpreis für einen Mazda CX-5. 8) Barpreis für einen Mazda CX-60. 9) Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH. Alle Preise zzgl. Zulassungskosten.

TOP AUSGESTATTET UND SOFORT VERFÜGBAR

Jetzt attraktive Vorführwagenkonditionen sichern.

MAZDA 2 Hybrid

- EZ 03/2024, 500 km
- Advanced Driving Assistance System
- Apple CarPlay™, AndroidAuto™
- Klimatisierungsautomatik
- Rückfahrkamera

Barpreis 23.990 € ¹⁾
Preisvorteil 4.200 € ⁹⁾

MAZDA 2

- EZ 12/2023, 600 km
- Convenience-Paket
- LED-Scheinwerfer
- Geschwindigkeitsregelanlage
- Apple CarPlay™, AndroidAuto™

Barpreis 22.570 € ²⁾
Preisvorteil 2.450 € ⁹⁾

MAZDA 3

- EZ 06/2023, 5.200 km
- Matrix LED-Lichtsystem
- Rückfahrkamera
- Head-up Display
- Apple CarPlay™, AndroidAuto™

Barpreis 26.990 € ³⁾
Preisvorteil 7.450 € ⁹⁾

MAZDA MX-30 R-EV

- EZ 11/2023, 2.500 km
- Premium-Paket
- Matrix LED-Lichtsystem
- Glasschiebedach
- Rückfahrkamera

Barpreis 32.990 € ⁴⁾
Preisvorteil 12.300 € ⁹⁾

MAZDA MX-5

- EZ 05/2023, 1.000 km
- Manuelles Stoffverdeck
- Sport-Lederlenkrad
- Apple CarPlay™, AndroidAuto™
- SD-Navigationssystem

Barpreis 25.990 € ⁵⁾
Preisvorteil 6.700 € ⁹⁾

MAZDA 6

- EZ 12/2023, 2.500 km
- Matrix LED-Lichtsystem
- SD-Navigationssystem
- Apple CarPlay™, AndroidAuto™
- 360° Monitor inkl. Rückfahrkamera

Barpreis 35.990 € ⁶⁾
Preisvorteil 9.060 € ⁹⁾

MAZDA CX-5

- EZ 02/2024, 1.800 km
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Head-up Display
- SD-Navigationssystem
- Apple CarPlay™, Android Auto™

Barpreis 34.590 € ⁷⁾
Preisvorteil 5.890 € ⁹⁾

MAZDA CX-60

- EZ 02/2023, 5.800 km
- Driver Assistance-Paket
- Convenience- & Sound-Paket
- Panorama-Glasschiebedach
- SD-Navigationssystem

Barpreis 42.990 € ⁸⁾
Preisvorteil 17.810 € ⁹⁾

AUTOHAUS
SCHMIDT

Standort Oschatz

Striesauer Weg 11, 04758 Oschatz
Tel.: 03435 9011-0, Fax: 03435 9011-99
E-Mail: info@schmidt-einfachgut.de

Standort Großenhain

Eichenallee 5, 01558 Großenhain
Tel.: 03522 5107-0, Fax: 03522 5107-20
E-Mail: info@ah-schmidt.de

www.schmidt-einfachgut.de

Folgen Sie uns auf:



1. September 2024**Oschatz**

13–17 Uhr *Türmerwohnung* St. Aegidien
 14–17 Uhr Atelier geöffnet, *Künstler-Atelier*
 16 Uhr KulturParkett „*Lucy van Kuhl - Auf den zweiten Blick*“, Thomas-Müntzer-Haus

5. September 2024**Oschatz**

16–21 Uhr *Abendmarkt*, die meisten Geschäfte haben in der Innenstadt bis 20 Uhr geöffnet, Neumarkt

6. September 2024**Oschatz**

14–17 Uhr *Türmerwohnung* St. Aegidien
 15–20 Uhr *Jugendcafé* geöffnet, E-Werk Oschatz

7. September 2024**Ablaß**

10–18 Uhr *Fahrtage zum Tag des offenen Denkmals*, Abfahrt ab Nebitzschen: 9.20 Uhr, weiter: 10.05, 11.25, 12.10, 13.50, 14.35, 15.30, 16.15 sowie 17.20 Uhr; ab Glossen 9.34, 10.19, 11.40, 12.24, 14.11, 14.49, 15.45, 16.30 sowie 17.36 Uhr und nach Bedarf und abgestimmt mit den den Fahrzeiten der Döllnitzbahn, letzte Abfahrt 17 Uhr, Feldbahn Glossen

Mügeln

Bahnhofsfest mit Sonderfahrten, Sa.: 9.20 Uhr erste Fahrt, weiter 11.25 Uhr, 13.50 Uhr, 15.30 Uhr und 17.20 Uhr. Lokparade vorm Lokschuppen 19 Uhr. So.: 7.15 Uhr ab Mügeln Güter zug mit öffentlicher Personenbeförderung, ab 10 Uhr kulturelles Programm am Bahnhof. Weiter gibt es diverse Ausstellungen im Geoport (9-18 Uhr), Döllnitzbahn/Wilder Robert

Oschatz

9–17 Uhr *Trödelmarkt* rund um das Museum, ca. 150 Händler bieten ihre Waren an und halten so manches Schnäppchen bereit, Stadt- und Waagenmuseum

10–12, 13–17 Uhr *Sonderöffnungszeit*, Eisenbahn-Postkarten-Museum

10–17 Uhr *Modellbahnausstellung*, Südbahnhof
 13–17 Uhr *Türmerwohnung* St. Aegidien

8. September 2024**Ablaß**

10–18 Uhr *Fahrtage zum Tag des offenen Denkmals*, Abfahrt ab Nebitzschen: 9.20 Uhr, weiter: 10.05, 11.25, 12.10, 13.50, 14.35, 15.30, 16.15 sowie 17.20 Uhr; ab Glossen 9.34, 10.19, 11.40, 12.24, 14.11, 14.49, 15.45, 16.30 sowie 17.36 Uhr und nach Bedarf und abgestimmt mit den den Fahrzeiten der Döllnitzbahn, letzte Abfahrt 17 Uhr, Feldbahn Glossen

Mügeln

8–18 Uhr *Bahnhofsflohmkt*, Anmeldung nur schriftlich mit Formular unter geoportal@stadt-muegeln.de, Döllnitzbahn/Wilder Robert

10–18 Uhr 2. *Bahnhofsflohmkt*, Wiese am Bahnhof Bahnhofsfest mit Sonderfahrten, Sa.: 9.20 Uhr erste Fahrt, weiter 11.25 Uhr, 13.50 Uhr, 15.30 Uhr und 17.20 Uhr. Lokparade vorm Lokschuppen 19 Uhr. So.: 7.15 Uhr ab Mügeln Güter zug mit öffentlicher Personenbeförderung, ab 10 Uhr kulturelles Programm am Bahnhof. Weiter gibt es diverse Ausstellungen im Geoport (9-18 Uhr), Döllnitzbahn/Wilder Robert

Oschatz

10–12, 13–17 Uhr *Sonderöffnungszeit*, Eisenbahn-Postkarten-Museum
 10–17 Uhr *Modellbahnausstellung*, Südbahnhof
 13–17 Uhr *Türmerwohnung* St. Aegidien
 14–17 Uhr Atelier geöffnet, *Künstler-Atelier*

10. September 2024**Oschatz**

15.30–16.30, 17–18 Uhr *Keramikworkshop für Kinder* und Jugendliche, Anmeldung unter Tel. 0174 7124027 (gem WhatsApp) oder per E-Mail an anmeldung@ewerk-oschatz.de, E-Werk Oschatz

12. September 2024**Oschatz**

16 Uhr *Inklusionslauf*, O-Schatz-Park

13. September 2024**Oschatz**

14–17 Uhr *Türmerwohnung* St. Aegidien
 15–20 Uhr *Jugendcafé* geöffnet, E-Werk Oschatz
 18–23 Uhr *Saunanacht*: Alles auf Anfang, Platsch

14. September 2024**Oschatz**

13–17 Uhr *Türmerwohnung* St. Aegidien
 21 Uhr *Müntzer-Tanzparty*, Thomas-Müntzer-Haus

15. September 2024**Oschatz**

13–17 Uhr *Türmerwohnung* St. Aegidien
 14–17 Uhr Atelier geöffnet, *Künstler-Atelier*
 17 Uhr *Oschatzer Musikherbst*: Joseph Haydn Oratorium „Die Schöpfung“ 1509, St.-Aegidien-Kirche

**Änderungen vorbehalten.
Keine Gewähr auf
Richtigkeit der
Angaben.**











Mit Produkten aus der Region



Seifert
Oschatz
Nossener Straße 5

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
7.00 – 20.00 Uhr

Tel. 03435 986528 | Fax 03435 986553



**Frische Salate
in der Salatbar**

Grillspezialitäten

**große Auswahl
an Getränken für
Ihre Sommerparty**



Oschatz • Nossener Straße 5

Inhaberin: Kathrin Seifert, e.Kfr.

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7–20 Uhr

Tel. 03435 986528 | Fax 03435 986553

Sommer, Sonne, Sonnenbrand?

So sehr wir die ersten schönen Tage und das sonnige, warme Wetter genießen, so wissen wir doch, dass ein Übermaß an Sonnenstrahlung unserer Haut schadet. Mit einer Reihe einfacher Maßnahmen können wir unsere Haut schützen. Wichtigste Regel: Sonnenbrand, insbesondere bei Kindern, unbedingt vermeiden

Sonnenlicht besteht aus einem Spektrum verschiedener Strahlenarten. Insbesondere das unsichtbare Ultraviolette-Licht kann irreparable Hautschäden verursachen. Die Hautalterung wird durch die UVA-Strahlung beschleunigt. Die UVB-Strahlung liefert zum einen die Energie zur Vitamin-D-Herstellung, ist allerdings auch für Sonnenbrand und DNA-Schäden verantwortlich. Das Tückische daran ist: Viele dieser Schäden werden erst nach Jahren erkennbar.

Damit die Haut sich an die Sonne gewöhnen kann, sollten wir es im Frühjahr beim Sonnenbaden ruhig angehen lassen oder ein stundenlanges Sonnenbad in der Mittagszeit vermeiden, da hier die Hitze- und UV-Belastung am größten ist. Neben Schatten, geeigneter Kleidung und einer Kopfbedeckung gehört ein gutes Sonnenschutzmittel zu den effektiven Schutzbausteinen. Dabei ist die Auswahl des geeigneten Produkts und die richtige Anwendung wichtig. Sonnenschutzmittel müssen dem jeweiligen Hauttyp und der Sonnenintensität angepasst werden.



Für Erwachsene gilt die Faustregel:

Für jede Körperregion, also etwa Kopf mit Hals, Brustkorb, Bauch oder Arm, oberer und unterer Rücken, Vorder- und Rückseite der Beine benötigt man etwa einen 10cm langen Strang Sonnencreme oder -gel. Wichtig ist, dass das Mittel der Wahl mindestens ½ Stunde vor dem Sonnenbad auf die trockene und saubere Haut in ausreichender Menge aufgetragen wird. Je nach Länge des Sonnenbades, wie oft wir ins Wasser gehen oder aber auch wie stark wir schwitzen, sollten wir durch regelmäßiges Nachcremen den Sonnenschutz erneuern.

Mittlerweile gibt es für viele Hautbedürfnisse ein geeignetes Mittel. So findet man Lotionen für Sonnenallergiker, Menschen mit Neurodermitis, aber auch Cremes mit Micropigmenten für Kleinkinder, die auf physikalische Weise den Zugang der UV-Strahlung zur Haut einschränken.

Das Team der Löwen-Apotheke berät Sie gern zum passenden Sonnenschutz und hilft Ihnen bei der Auswahl des passenden Sonnenschutzmittels.



1510-2024

auch mit 514 Jahren Ihre Adresse
für Gesundheit in Oschatz!

Telefon 03435 920230
Telefax 03435 920243
www.loewen-apotheke-oschatz.de

**Katja Klingner
Apothekerin**

Neumarkt 9
04758 Oschatz

Segelkunstflug-Weltelite im Anflug

Am Himmel über Oschatz wird es Anfang August zur Weltmeisterschaft spannend



Oschatz steht Kopf - zumindest aus Sicht der Piloten bei den Loopings während der Segelkunstflug-WM vom 31. Juli bis 10. August.
Foto: Fliegerclub Oschatz

OSCHATZ. Ein Gedanke verleiht den Oschatzerinnen und Oschatzern in diesem Sommer Flügel: der Gedanke an die bevorstehende Segelkunstflug-Weltmeisterschaft vom 31. Juli bis 10. August. Ein so außergewöhnliches, hochkarätiges Highlight in Sichtweite des Collmberges - gab es das schon mal? Dazu fiel wohl kaum jemandem etwas ein. Entsprechend groß ist die Portion Stolz, die sich in die Freude beim Fliegerclub Oschatz e.V., dem Ausrichter der WM, mischt.

Wie kam es zur WM-Vergabe an die Döllnitzstadt? Roland Marsch führt dies auf die gelungene Durchführung der Deutschen Meisterschaft im Jahr 2022 zurück. „Da haben wir gegläntzt. Das war die Basis“, erinnert sich der Vereinspräsident. In der verhältnismäßig kleinen, in direktem Kontakt stehenden „Gemeinde“ der Weltklasse-Segelkunstflieger - diese zählt etwa 100 Personen - haben die deutschen Kunstflieger „so eine Werbung für Oschatz gemacht, dass schließlich alle zu uns wollen“, schildert Roland Marsch den Werdegang. Mit der WM-Vergabe an Oschatz findet übrigens erstmals seit 30 Jahren eine derartige Meisterschaft wieder auf deutschem Boden statt.

War schon die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft ein Kraftakt, wie schafft es ein Verein wie der Fliegerclub Oschatz, eine Weltmeisterschaft zu stemmen? „Es war schon mal gut, dass wir die Deutsche Meisterschaft ausgerichtet haben“, zeigt sich der Vereinschef unerschrocken. „Dadurch wissen wir, wie alles prinzipiell funktioniert.“ Hinzu komme die Unterstützung durch die Oschatzer Vereine, beispielsweise beim Grillen, Getränkeverkauf, beim Sauberhalten

des Zuschauerbereichs. Ein weiterer positiver Umstand sei der wesentlich größere zeitliche Vorlauf im Vergleich zur Deutschen Meisterschaft, wo relativ kurzfristig die Vorbereitungen abgeschlossen werden mussten. „Ein halbes Jahr hatten wir jetzt hierfür mehr Zeit.“

Derzeit summt und brummt es auf und am Flugfeld an der Wermisdorfer Straße. Die Planung für den Ablauf der Veranstaltung lief schon im Frühjahr auf Hochtouren, in diesem Monat befasste man sich mit den letzten Feinheiten, berichtet Roland Marsch, der als Co-Wettbewerbsleiter zur WM fungieren wird. Parallel wurde

handfest zugepackt, einiges am Vereinsdomizil verschönert, gemalt, gepflanzt. Spätestens im Juli werden auch die letzten handwerklichen Arbeiten abgeschlossen sein. „Nach wie vor befinden wir uns auf Sponsorsuche, damit auch finanziell alles funktioniert. Das läuft ganz gut.“ Der zeitliche Aufwand, Firmen mit ins Boot zu holen, ist jedoch immens - um jedem Einzelnen die Vorteile der WM als Präsentationsplattform zu verdeutlichen. „Unterm Strich ist die WM schon ein Kraftakt, deutlich mehr als die Deutsche Meisterschaft“, zieht Roland Marsch eine vorläufige Bilanz. Doch die anstrengende Vor-

bereitungszeit vermag die Vorfreude auf die Ankunft der Segelkunstflug-Weltelite beim Fliegerclub nicht zu trüben, zumal ein Vereinsmitglied mit starten wird. So hofft man an der Wermisdorfer Straße auf ein erfolgreiches Abschneiden von Lokalmatador Richard Münzberger, dem Deutschen Meister 2022 in der Klasse „Advanced“. In der ersten Maihälfte nahm der Oschatzer am Trainingslager der Deutschen Nationalmannschaft teil, nutzte er den Salzmanncup bei Bad Belzig zur Wettkampfvorbereitung, wird Anfang Juli die Deutsche Meisterschaft in Gera de facto zur Generalprobe für die WM in Oschatz.

Um sich von der Begeisterung anstecken zu lassen, muss man kein Segelflieger sein. Das, was sich am Himmel abspielen wird, ist auch für „Erdverbundene“ durchaus interessant, meint Roland Marsch. „Die Piloten fliegen Programme in verschiedenen Klassen. Dabei kann man gut vergleichen, wie jeder Pilot die jeweils gleiche Aufgabe bewältigt. Das wird auch kommentiert, und auf der LED-Wand werden die Zuschauer informiert, wer fliegt.“ Richtig spektakulär wird es dann am 10. August, am Abschlussstag, der als Showtag konzipiert ist. „Geplant sind einige Showvorführungen unserer Segelkunstflieger, vielleicht sogar mit Rauch-Effekten. Wahrscheinlich kommen auch noch Motorkunstflieger dazu.“ Aber auch schon am 4. August, dem Familientag, lohnt sich der Weg zum Flugplatz. Wenn



Unter dem Motto „Die Welt zu Gast in Oschatz – willkommen bei Freunden“ packten und packen die Mitglieder des Fliegerclubs Oschatz e.V. gemeinsam an, damit die bevorstehende Segelkunstflug-WM für alle Beteiligten ein unvergesslich schönes Erlebnis wird.
Fotos: Fotostudio Corinna

der Wettergott den Ablaufplan nicht durcheinanderwirbelt, haben die Piloten an diesem Tag wettkampffrei. Kinder können sich auf einer Hüpfburg austoben, ein Clown treibt seine Späße, mehrere Aussteller sind mit Informationen und Ansprechpartnern vor Ort, Vereine stellen sich vor und vielerlei gastronomische Angebote lassen keine Wünsche offen. Eintritt und Parken sind - wie an allen anderen Tagen auch - frei.

Schon seit dem Frühjahr sucht der Fliegerclub ehrenamtliche Helfer, die als sogenannte Buddys mit für einen reibungslosen Ablauf der WM sorgen. Noch bis zum Beginn der Wettkämpfe können sich Interessenten melden. Ziel ist es, jedem Team einen oder zwei Buddys an die Seite zu stellen. Diese bilden eine Art Anlaufstation, sind Ansprechpartner für alle Fragen und Anliegen. „Und sie kommen auch bei der Eröffnungsfeier am 31. Juli zum Einsatz“, kündigt Roland Marsch an.

Am Eröffnungstag wird der Segelkunstflug-Weltelite ein würdiger Empfang

bereitet. Geplant ist, dass sich um 17 Uhr ein Korso mit den Piloten und Ehrengästen vom Fliegerclub langsam Richtung Neumarkt bewegt, wo die Wettkampfteilnehmer den Oschatzerinnen und Oschatzern auf einer Bühne vorgestellt werden. Offensichtlich grassiert das WM-Fieber inzwischen auch in den Ämtern und bei Behörden. „Ich bin froh, dass wir von allen Seiten Unterstützung bekommen, von Ordnungsämtern, Polizei, Genehmigungsbehörden. Alle machen mit und helfen mit aller Kraft. Dafür kann ich mich nur bedanken“, zeigt sich Roland Marsch erfreut über die gute Zusammenarbeit.



Für Richard Münzberger ist die WM ein Heimspiel. Als Deutscher Meister von 2022 startet er für den Fliegerclub Oschatz in der Advanced-Klasse.

Heiko Betat

Die WM

Alles Wichtige auf einen Blick

OSCHATZ. Die Döllnitzstadt ist vom 31. Juli bis 10. August Austragungsort des weltweit größten Events im Segelkunstflug. Der offizielle Name der Weltmeisterschaft lautet: 26th FAI World Glider Aerobatic Championship/14th FAI World Advanced Glider Aerobatic Championship (26. FAI-Weltmeisterschaft im Segelkunstflug in der „Unlimited“-Klasse/14. FAI-Weltmeisterschaft im Segelkunstflug in der „Advanced“-Klasse). FAI steht für Fédération Aéronautique Internationale (Internationale Aeronautische Vereinigung), dem Weltluftsportverband mit Sitz im schweizerischen Lausanne.

Die Wettkämpfe finden im als „Box“ bezeichneten Luftraum über dem Flugplatz an der Wermisdorfer Straße statt. Gestartet wird in zwei Klassen. „Unlimited“ („Unbegrenzt“), die frühere Meisterklasse, ist die höchste Wettbewerbsklasse im Segelkunstflug. In ihr können alle Figuren geflogen werden. In der Klasse „Advanced“ („Fortgeschritten“), der früheren Aufsteigerklasse, gelten Einschränkungen bei den Figuren.

Schon vor den eigentlichen Wettkämpfen spielt sich einiges am Oschatzer Himmel ab: Vom 22. bis 26. Juli findet das inoffizielle, vom 27. bis 31. Juli das offizielle Training auf dem Flugplatz statt.

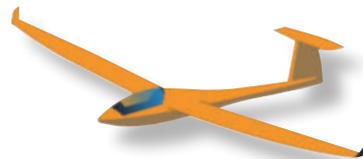
Am 31. Juli wird die WM feierlich eröffnet. Um 17 Uhr setzt sich ein Korso am Flugplatz in Bewegung. Ziel ist der

Oschatzer Neumarkt, auf dem die Piloten begrüßt und vorgestellt werden. Erster Wettkampftag ist der 1. August, letzter Wettkampftag der 9. August - vorbehaltlich eventueller witterungsbedingter Planänderungen. Am 10. August steht die Abschlussfeier im Kalender. Am 4. August ist ein Pausentag für die Piloten vorgesehen, der als Familientag mit vielerlei Angeboten für Groß und Klein ausgerichtet wird. In den beiden Klassen „Unlimited“ und „Advanced“ werden von den Piloten jeweils maximal sechs Programme geflogen. Eine Jury, deren Mitglieder aus Tschechien, Frankreich, Schweden, der Schweiz, Deutschland, der Ukraine, Polen, Italien, Großbritannien und Litauen kommen, vergibt Punkte. Auf diese Weise werden der Weltmeister sowie das Weltmeisterteam in der jeweiligen Klasse ermittelt.

Insgesamt mehr als 80 Sportler aus 15 Ländern werden zur WM in Oschatz erwartet. Wer den Teams vor allem am Eröffnungstag, dem 31. August, hilfreich als sogenannter Buddy zur Seite stehen möchte, kann sich auch jetzt noch über die Website der WM unter www.wgac2024.de bewerben. Dabei sollten die eigenen Sprachkenntnisse mit angegeben werden.

Der Eintritt zum Wettkampfgelände und das Parken sind an allen Tagen kostenlos.

hb



Wir kennen uns aus

Suchen Sie einen Familienbetrieb, der rund um Dach und Fassade komplette und einwandfreie Lösungen bietet?

Der seine Arbeit pünktlich und mit Leidenschaft verrichtet und sich dabei in Ihre Wünsche hineindenkt?

Der kompetente, zuverlässige und sympathische Mitarbeiter hat, die erst dann zufrieden sind, wenn Sie es auch sind?

Dann rufen Sie uns einfach an!



Dach + Fassadenbau

NAUJOKS

Ambrosius-Marthus-Str. 2a
04758 Oschatz
Telefon: 03435 / 986905

www.dachdecker-naujoks.de



Welcher Typ bin ich?

Dein individueller Weg zu Harmonie und Wohlbefinden



Mit einem gezielten Typentest lässt sich herausfinden, was einem gesundheitlich wirklich guttut.
Foto: djd/PADMA



Menschen mit Erde-Wasser-Energie bekommt meist warmes Essen am besten.
Foto: djd/Padma/FreePik-Photo

Im Anschluss an den Test erhält man maßgeschneiderte Tipps zu Lebensstil und Ernährung, die perfekt auf den eigenen Konstitutionstyp abgestimmt sind. So können etwa auch individuell empfohlene Padma-Kräuterrezepturen wie PADMA DigesTib oder PADMA NervoTip gezielt dabei unterstützen, ein entspanntes und gesundes Leben zu führen. Feuertypen sollten zum Beispiel die innere

Hitze nicht noch mit Alkohol anfeuern und Wasser-Erde-Menschen warme Mahlzeiten bevorzugen. Generell gilt es, in herausfordernden Zeiten auf genügend Ausgleich etwa in Form von Meditation oder Sport zu achten. Wichtig sind zudem eine ausgewogene Kost mit Gemüsegerichten, frischen Kräutern und natürlichen Gewürzen sowie genügend Pausen und Schlaf.
dj

REGION. In einer Welt, die oft von Hektik, Krisen und ständigen Anforderungen geprägt ist, wird die Bedeutung von Selbstliebe und Selbstfürsorge immer wichtiger. Denn dies sind wichtige Säulen der Gesundheit, die sowohl unser emotionales als auch unser physisches Wohlbefinden nachhaltig beeinflussen. Was genau heißt das aber für jeden einzelnen? Denn die Bedürfnisse eines Menschen sind sehr unterschiedlich. Wenn man immer wieder vor bestimmten gesundheitlichen Herausforderungen steht oder mit gewissen Situationen schlecht umgehen kann, liegt die Ursache dafür oft in der individuellen Konstitution.

Den Typentest machen

Hier setzt etwa die uralte Tibetische Konstitutionslehre an. Sie beruht auf drei fundamentalen Prinzipien, genannt Lung (Wind), Tripa (Feuer) und Beken (Wasser-Erde). Diese Prinzipien sind nicht nur Energiequellen, sondern sie formen auch Körper, Geist und Charakter. Die einzigartige Kombination dieser drei Energien ergibt dann den individuellen Konstitutionstyp. Wer nun selbst die feinen Facetten seiner Persönlichkeit entdecken möchte, kann dies etwa mit dem



Lebhafte Luft-Typen brauchen zum Ausgleich genügend Ruhe und erdende Nahrung.
Foto: djd/PADMA/Getty Images/stevecoleimages

Der feurige Typ sollte in herausfordernden Phasen Kaffee und Alkohol meiden.
Foto: djd/PADMA/igolaizola/123RF (KI generiert)

Typentest unter www.padma-typentest.com tun. In nur zehn Minuten erfährt man, ob man die Kreativität des Wind-Typs, die Leidenschaft des Feuer-Typs oder die Gelassenheit des Wasser-Erde-Typs in sich trägt. Diese Erkenntnisse sind mehr als nur Informationen – sie sind der Schlüssel zu einem tieferen Selbstverständnis, zu mehr Selbstliebe, Geduld und Dankbarkeit sich selbst gegenüber.

Passgenaue Tipps und Kräuterrezepturen



hàuspost

02 / 2024

DAS MIETERMAGAZIN DER

OSCHATZER

Wohnstätten GmbH

UMBAUMAßNAHME

SEMINARSTRASSE 2

SANIERUNGSPDATE

STRASSE DER EINHEIT 1 A - C

WAS TUN, WENN...

DER RAUCHWARNMELDER GRUNDLOS PIEPT



EDITORIAL

LIEBE MIETERINNEN UND MIETER,

in unserer letzten Ausgabe haben wir Ihnen die Seminarstraße 2 als Gewerbeinheit vorgestellt. Aufgrund der Größe von mehr als 200 m² reiner Bürofläche fand das Gebäude, welches seit einigen Monaten leer steht, keinen neuen Gewerbemieter. Also musste eine neue Lösung her. Geplant durch die Johannes Voigt Architektur GmbH und beschlossen durch den Aufsichtsrat der Oschatzer Wohnstätten GmbH wird das Gebäude nun umgebaut. Wie unsere Pläne hierfür konkret aussehen, erfahren Sie im nebenstehenden Artikel.

In den vergangenen Wochen hat uns von Mietern hin und wieder die Frage erreicht, wie man sich verhalten sollte, wenn der Rauchwarnmelder offenbar grundlos piept oder Lichtsignale gibt. Antworten darauf finden Sie auf Seite 3.

Abschließen möchten wir diese Ausgabe mit unserem derzeit größten Sanierungsprojekt in der Straße der Einheit 1 a - c. Wir freuen uns, dass alle Arbeiten planmäßig verlaufen und wir in den kommenden Wochen bereits im ersten Eingang mit der Endkomplettierung der Wohnungen beginnen können. Alle weiteren Infos zum Stand der Arbeiten erhalten Sie auf Seite 4.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen und einen angenehmen Sommer. Unser nächstes Mietermagazin erscheint Mitte September.

Ihr

Marc Etzold
Geschäftsführer
Oschatzer Wohnstätten GmbH

Impressum

Oschatzer Wohnstätten GmbH
Lutherstraße 17
04758 Oschatz
Telefon: 03435 652-0
www.oschatz-wohnen.de
info@oschatz-wohnen.de

Geschäftsführer: Marc Etzold

Redaktion/Gestaltung:
Oschatzer Wohnstätten GmbH, Katrin Lehnert

Bildnachweise:

© Steffen Bahnmann (Titelbild)
© Architekt J. Voigt (Grundrisse Seite 2)
© ista SE (Tabelle Seite 3)
© Home by me, Oschatzer Wohnstätten GmbH (Seite 2, 3, 4)

UMBAUMAßNAHME

SEMINARSTRASSE 2

Vielen Oschatzern ist das Gebäude in der Seminarstraße 2 noch als ehemaliger Sitz der Oschatzer Allgemeinen Zeitung bekannt. Durch den Umzug der Redaktion stand das Gebäude einige Zeit leer und es stellte sich die Frage, ob ein so großes Bürogebäude mit einer Gesamtfläche von ca. 238 m² einen neuen Gewerbemieter findet. Leider war dies nicht der Fall.

Deshalb musste ein neuer Plan her, um das sehr zentral gelegene Objekt direkt am Oschatzer Neumarkt nicht dem Leerstand zu überlassen. Gemeinsam mit der Johannes Voigt Architektur GmbH wurde nach einer möglichen Nutzung des historischen Gebäudes gesucht. Herausgekommen ist eine gelungene Kombination aus Wohnen und Arbeiten. Das bisher ausschließlich als Gewerbeinheit genutzte Objekt wird in Zukunft sowohl eine 100 m² große Gewerbeinheit im Erdgeschoss als auch eine moderne ca. 106 m² große 4-Raum-Wohnung im 1. Obergeschoss erhalten.

Die im Hof vorhandenen PKW-Stellflächen und der hintere barrierefreie Eingangsbereich machen den unteren Gewerbebereich ideal für Praxis- oder Büroräume. Angekommen im Eingangs- und Empfangsbereich können von diesem abgehend insgesamt drei Behandlungsräume bzw. Büros genutzt werden. Aber auch die Nutzung als klassisches Ladengeschäft ist möglich, da der vordere Eingang in Richtung Altoschatzer Straße erhalten bleibt. Besonderes Highlight: An das Hauptgebäude grenzt ein Nebenglass von noch einmal ca. 30 m², welches von den neuen Gewerbemieter bspw. als Archiv, Lager oder Abstellfläche genutzt werden kann.

Im Obergeschoss entsteht eine moderne 4-Raum-Wohnung, die keine Wünsche offen lässt. Ebenfalls über den Hintereingang gelangt man linker Hand zum Treppenaufgang, der zur Wohnung führt. Oben angekommen erwartet die neuen Mieter ein freundlicher Eingangsbereich, von dem aus alle Räume erreichbar sind. Neben dem großen Wohnraum mit offener Küche und Essbereich runden insgesamt drei Schlafzimmer, ein Badezimmer mit Dusche und Badewanne sowie ein gemütlicher Balkon das Wohnangebot ab. Außerhalb der Wohnung befindet sich ein kleiner Hauswirtschaftsraum, in dem Waschmaschine und Trockner bequem ihren Platz finden.

Die Sanierungs- und Umbauarbeiten beginnen voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2024. Derzeit gehen wir ungefähr von einem Jahr Bauzeit aus.



EG



Grundriss und Einrichtungsbeispiel EG
Beispiel Praxisräume / Büro

1. OG



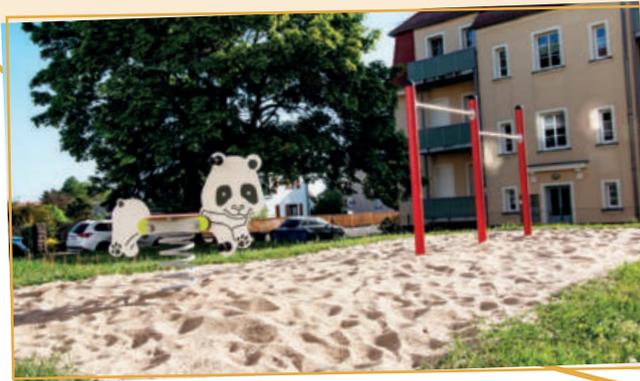
Grundriss und Wohnbeispiel 1. OG

SPIELPLATZ

GABELSBERGERSTR. 7 - 15

Es darf getobt werden! In der Gabelsbergerstraße 7 - 15 entstand vor kurzem ein kleiner aber feiner Spielplatz für unsere jüngsten Bewohner. Neben ganz viel Platz zum buddeln und Burgen bauen im Sand, laden eine Kletterstange, ein Wipptier und eine Hangrutsche zum Spielen ein.

Über die ganze Sache muss nun aber im wahrsten Sinne noch etwas Gras wachsen. Da der Hügel für die Rutsche neu angelegt wurde, muss hier erst noch das frisch gesäte Gras fest anwachsen, damit sich der Boden beim Hinaufklettern nicht abträgt. Sobald das geschehen ist, wird dieser von unseren Mitarbeitern freigegeben und das Absperrband entfernt. Bis dahin bitten wir die kleinen Nutzer und deren Eltern noch um etwas Geduld.



WAS TUN, WENN...

DER RAUCHWARMMELDER GRUNDLOS PIEPT

Um im Ernstfall zuverlässig Alarm auszulösen, müssen installierte Rauchwarnmelder einwandfrei funktionieren. Unsere Wohnungen sind mit Rauchwarnmeldern der ista SE ausgestattet. Funktionen wie Energieversorgung, Rauchsensorik, Warnsignal, Raucheintritt, Montagezustand oder Verschmutzung der Rauchkammer werden durch die ista SE monatlich aus der Ferne geprüft. Der Pflege- und Wartungsaufwand hält sich für unsere Mieter aufgrund dieser Features also in Grenzen.

Natürlich kann es aber auch einmal vorkommen, dass zwischen den Prüfungen ein Alarm ausgelöst wird - und das nicht zwangsläufig aufgrund eines Ernstfalls. Die nachfolgende Tabelle soll Ihnen dabei helfen, die Signale der Rauchwarnmelder richtig zu deuten und entsprechende Handlungen einzuleiten. Bitte beachten Sie hierzu auch den beim Einbau überreichten Serviceflyer zu den entsprechenden Rauchwarnmeldern, in dem alle Funktionen des Gerätes detailliert beschrieben sind. Diesen finden Sie

auch online auf unserer Website zum Download oder erhalten ihn als Printversion in unserer Geschäftsstelle.

Sollten Sie eine Störung feststellen und diese nicht selbstständig beheben können, informieren Sie bitte unseren Kundendienst oder die Servicehotline der ista SE. Teilen Sie den Mitarbeitern bitte das genaue Signal mit, damit der Mangel schnellstmöglich identifiziert und behoben werden kann.

SIGNAL			BEDEUTUNG	ERFORDERLICHE HANDLUNG
TON	LED-LEUCHTE (ROT)	LED-LEUCHTE (WEIß)		
anhaltende Alarmsequenzen	blinkt 3 mal je Alarmsequenz	leuchtet	Alarm	Bringen Sie sich und Ihre Mitbewohner umgehend in Sicherheit
stumm	blinkt alle 48 Sekunden 1 mal auf	aus	Rauchwarnmelder funktioniert	keine Handlung erforderlich
einmalige Alarmsequenz	blinkt	aus	Probealarm	keine Handlung erforderlich
alle 45 Sekunden ein Signalton	blinkt alle 8 Sekunden 1 mal auf	aus	Batteriewechsel steht an (noch 30 Tage volle Funktion)	Bitte kontaktieren Sie unverzüglich die Servicehotline der ista SE
alle 45 Sekunden ein Signalton	blinkt schnell	blinkt schnell	Störung des Gerätes (keine Funktionsfähigkeit des Rauchwarnmelders gewährleistet)	Bitte kontaktieren Sie unverzüglich die Servicehotline der ista SE
stumm, da für 10 Minuten deaktiviert	blinkt alle 10 Sekunden 2 mal auf	aus	Alarm wurde als Täuschungsalarm bestätigt („Alarmquittierung“)	Achten Sie während der Stummschaltung besonders auf entstehende Brände
stumm, da für 10 Minuten deaktiviert	blinkt alle 10 Sekunden 2 mal auf	aus	Alarm wurde im Vorfeld einer Rauchentwicklung für 10 Minuten stummgeschaltet	Achten Sie während der Stummschaltung besonders auf entstehende Brände



SANIERUNGSUPDATE

STRASSE DER EINHEIT 1 A - C

In den vergangenen Monaten ist auf unserer Baustelle in der Straße der Einheit wieder viel passiert. Während die Südseite des Gebäudes mit den neuen Balkonen schon seit einiger Zeit fertiggestellt ist, sah es auf der Nordseite, auf welcher sich die Eingänge befinden, bisher anders aus. Bis vor einigen Wochen war hier noch die alte Fassade zu sehen. Diese wurde nun aber auch gedämmt und mit Teilputzflächen versehen. Die Anschlussflächen für den Laubengang wurden dabei zunächst freigelassen. Die Montage des Laubenganges hat in dieser Woche begonnen. Zunächst werden Betonplatten am Gebäude angebracht, welche die Konstruktion halten. Im Anschluss geht es dann mit den Brüstungs- und Dacharbeiten weiter. Sobald der Laubengang steht, wird das Gerüst erneut gestellt, um die Restputzflächen fertigzustellen.

Im Zuge des Innenausbau wurde in allen Wohnungen Fußbodenheizung verlegt und im Anschluss Estrich gegossen. Die Fliesen-, Maler- und Fußbodenlegearbeiten sind im ersten und zweiten Eingang bereits abgeschlossen und werden nun aktuell noch im letzten der drei Eingänge durchgeführt. Damit kommen wir im ersten Eingang nun bereits der Endkomplettierung der Wohnungen näher. Neben den hier schon verbauten Zimmertüren werden in den kommenden Wochen noch abschließende Elektroarbeiten, wie bspw. das Anbringen von Lichtschaltern und Steckdosen durchgeführt. Auch im Sanitärbereich werden die Arbeiten mit der Montage der Waschbecken, Armaturen und WCs zum

Abschluss gebracht. Ende des Sommers beginnt dann voraussichtlich die Gestaltung des Außenbereiches. Hier entstehen beispielsweise PKW-Stellplätze für unsere Mieter, welche bereits im Mietpreis enthalten sein werden.

Nach Fertigstellung des Innenausbau planen wir, wie bereits bei früheren Sanierungsobjekten, einen Tag der offenen Baustelle für alle, die am Umbau des Gebäudes interessiert sind. Sollten die Arbeiten wie bisher zeitlich im Plan liegen, wird dieser voraussichtlich im frühen Herbst stattfinden. Den konkreten Termin teilen wir rechtzeitig auf unserer Website sowie rele-

vanten Printmedien mit. Alternativ können sich Interessenten bei uns unverbindlich registrieren lassen. Vorteil dabei: Sie werden automatisch von uns benachrichtigt, sobald eine Besichtigung möglich ist. Außerdem erhalten Sie einen individuellen Termin, welcher noch vor dem Tag der offenen Baustelle stattfinden wird. Kontaktieren Sie hierzu einfach unseren Mitarbeiter der Vermietung, Herrn Katzschke. Er berät sie gern.

Das 1969 erbaute Gebäude wird insgesamt achtzehn moderne und barrierearme 2- und 3-Raum-Wohnungen mit Gesamtwohnflächen zwischen ca. 52 m² und 64 m² beherbergen. Die Wohnungen im 1. und 2. Obergeschoss sind direkt über den Aufzug und den Laubengang erreichbar, ebenso wie die Erdgeschosswohnungen im mittleren Eingang. Der Zugang zu den ebenfalls barrierearm gestalteten Erdgeschosswohnungen in den äußeren Eingängen, erfolgt über einige wenige Treppenstufen. Die Fertigstellung des Projektes ist für Ende 2024 geplant.



Bild 1: Außenansicht Nordseite mit Dämmung

Bild 2: Fundamente für Laubengang

Bild 3: Installation Fußbodenheizung im Wohnzimmer



Innenausbau der Badezimmer

links: Installation der Fußbodenheizung
Mitte: Wandfliesen und verputzte Wände
rechts: verlegte Bodenfliesen

UNSERE MITARBEITER SIND GERN FÜR SIE DA!

Oschatzer Wohnstätten GmbH | Lutherstraße 17 | 04758 Oschatz

Telefon: 03435 652-0
www.oschatz-wohnen.de
info@oschatz-wohnen.de

Mietersprechzeiten:

Mo. und Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
Do. 14:00 - 17:30 Uhr
Di. und Mi. geschlossen

Geschäftszeiten:

Mo. und Mi. 08:00 - 16:00 Uhr
Di. und Do. 08:00 - 18:00 Uhr
Fr. 08:00 - 13:00 Uhr

Die besten Frischkäsedips zum Grillen und Feiern

Selbst gemachte Käsecremes sind eine köstliche Ergänzung auf jedem Buffet

REGION. Bald ist wieder Grillsaison, und zum Gebrutzelten vom Rost gehören leckere Beilagen einfach dazu. Besonders beliebt sind Dips, die sowohl Fleisch und Veggieschnitzel als auch knuspriges Baguette zu einer echten Köstlichkeit machen. Neben Avocado und Tomaten ist dafür selbst gemachter Frischkäse eine tolle Basis. Dafür braucht man nur zwei Grundzutaten: Milch und Lab, etwa „Alpenrose Käselab“. Die Milch wird auf 30 bis 36 Grad Celsius erwärmt und mit dem Lab versetzt. Nach einigen Stunden Ruhe an einem warmen Ort (Masse zwischendurch einmal schneiden) ist der Frischkäse fertig und muss nur noch abtropfen – das genaue Rezept findet sich unter www.alpenrose-kaeselab.de. Jetzt können daraus herrlich frische Dips kreiert werden. *djd*



Köstliche Dips gehören zu jeder Grillparty. Eine tolle Basis dafür ist selbst gemachter Frischkäse.

Foto: *djd/Alpenrose Labessenz/Getty Images/AdShooter*



Hier einige leckere Rezepte:

Paprikacreme „Tricolore“

- Zutaten:
- 50 g Quark
 - 300 g Frischkäse
 - 20-50 g Chilisoße Sweet (süß)
 - 1 EL Tomatenmark
 - Salz und Pfeffer
 - Je 1 rote, grüne, gelbe Paprika

Frischkäse aus frischer Milch und „Alpenrose Käselab“ herstellen. Quark und Frischkäse mit dem Schneebesen zu einer cremigen Masse verrühren. Paprikas waschen und entkernen. Ein paar Streifen für die Garnitur beiseitelegen. Den Rest sehr fein würfeln, unter die Käsemasse ziehen und mit Chilisoße, Ketchup, Salz und Pfeffer abschmecken.

Rucolacreme

- Zutaten:
- 300 g Frischkäse
 - 150 g Rucola
 - 1 EL Senf
 - 1 Knoblauchzehe
 - Salz und Pfeffer
 - Je nach Geschmack 1 Spritzer Zitronensaft

Selbst gemachten Frischkäse mit Senf, Salz, Pfeffer, Zitronensaft und der gepressten Knoblauchzehe in eine Schüssel geben und verrühren. Rucola waschen, mit Küchenkrepp trocken tupfen, von den Stielen trennen und fein schneiden. Nun den Rucola unter die Frischkäsemasse ziehen.

Meerrettichcreme

- Zutaten:
- 100 g Quark
 - 300 g Frischkäse
 - 100 g Meerrettich gerieben
 - Schnittlauch
 - Salz
 - 1 Spritzer Zitronensaft

Quark und Frischkäse mit dem Schneebesen cremig verrühren. Meerrettich langsam unterrühren. Anschließend mit Salz abschmecken und je nach Geschmack einen Spritzer Zitronensaft hinzugeben. Mit fein gehacktem Schnittlauch verfeinern.

Frischkäsecreme „Mediterrane“

- Zutaten:
- 100 g Quark
 - 300 g Frischkäse
 - 100 g Sardellen in Öl
 - 6 Tomaten
 - 4 EL grüne Oliven ohne Stein
 - Pfeffer

Sardellen trocken tupfen und fein hacken. Den Quark mit dem selbst gemachten Frischkäse verrühren. Tomaten waschen und in kleine Würfel schneiden. Tomaten, Oliven und Sardellen in die Frischkäsemasse rühren, mit Salz und Pfeffer abschmecken.

E-Mechanik



Elektromotoren



Werkzeuge



Gartentechnik

Azubi gesucht!

Wir bilden aus:

**Elektroniker für
Maschinen und Arbeitstechnik**

www.e-mechanik.com

Zweitaktflair und Moped-Ostalgie

beim 5. Simson-Treffen in Oschatz



Für Fans der DDR-Moped-Szene ein echtes Muss: das Simson-Treffen in Oschatz.
Foto: Gustoo

OSCHATZ. Vergangenes Jahr kamen bereits über 3000 Besucher zum traditionellen Simson-Treffen in Oschatz, mehr als 1000 Mopeds verschiedener DDR-Hersteller konnte man bestaunen. Auch dieses Jahr erwarten die Organisatoren um Jonas Nitsche vom 2-Takt-Geschwager Oschatz wieder viele begeisterte Fans, welche die legendären Maschinen aus der früheren „Zone“, wie Nitsche sagt, live sehen, hören und in Fahrt erleben wollen.

„Bei uns ist jeder willkommen, aber wir sind kein Motoradtreffen im herkömmlichen Sinn, es geht schon um die früheren Klassiker wie MZ oder eben Simson“, erklärt Jonas Nitsche, der mittlerweile seit sieben Jahren dabei ist und mit weiteren Kumpels das Treffen organisiert.

Eine Ausfahrt ist dieses Jahr nicht wieder geplant, so der leidenschaftliche Mopedschrauber, Spaß und Action stehen aber durchaus wieder auf dem Programm. „Wir haben eine Beschleunigungsstrecke geplant, wo zwei Fahrer ähnlich wie beim ¼-Meile-Rennen in den USA um die schnellste Zeit fahren, selbstverständlich abgesperrt und abgesichert“, versichert Nitsche. Dieses Sprintrennen ist allerdings noch nicht hundertprozentig gesichert. Auch gibt es wieder einige Preise zu gewinnen, für das originalste Moped zum Beispiel, das beste Tuning, den besten Umbau oder im Zeitrennen mit anderen für die schnellste Vergaser- oder Zylindermontage.

„Es geht darum, Spaß zu haben, Freunde zu treffen, gute Stimmung mit unserem DJ zu erleben und eben eine gute Zeit mit jeder Menge DDR-2-Takt

Mopedtechnik aus vergangenen Tagen zu haben.“

Simson-Ausfahrt dieses Jahr zur Isle of Man nach Großbritannien

Bevor die Organisation des Simson-Treffens in die heiße Phase geht, steht bei Nitsche noch ein Highlight im Vorfeld an – die jährliche Simson-Ausfahrt – dieses Jahr zum härtesten Motorradrennen der Welt zur Isle of Man nach Großbritannien. „Natürlich fahren wir da nicht mit, da sind wir nur Zaungäste“, denn Nitsche und seine Reisekumpels sind keine Raser, sondern Cruiser.

„Wir fahren mit gemütlicher Reisegeschwindigkeit von knapp 100km/h, so können wir die schöne Landschaft genießen auch noch über längere Zeit bequem reisen“, erklärt der Moped-Tüftler. „Dafür musste ich meine Simson S51 natürlich ein bisschen modifizieren, für die Sicherheit Scheibenbremsen einbauen, ein verstärkter Antriebsstrang und 5-Gang-Getriebe, eine modifizierte Kupplung und für die Bequemlichkeit ein integrierter Luftschlauch im Sitzpolster.“ Alle Modifikationen hat Nitsche von einer Prüfstelle abnehmen lassen, sein Zweirad wird somit als Leichtkraftrad geführt. Das Know-how dazu hat sich der Mopedliebhaber selber beigebracht, seit er die Simson vor 13 Jahren von seinem Vater überlassen bekam – ein „Original“ Baujahr 1988, wie er stolz betont. Sogar die Berufswahl hat seine entstandene Technikleidenschaft beeinflusst, gesteht Nitsche, der mittlerweile sein Maschinenbaustudium erfolgreich abgeschlossen hat und als Konstrukteur und Tragwerksplaner in Oschatz arbeitet.

Jochen Reitstätter



Jonas Nitsche: schraubt und verbessert seine Simson S51 seit 13 Jahren selbst.
Foto: JR

Rathausgalerie · Markkleeberg
Reisebüro am Marktkauf · Oschatz





Gregor Meyle
& Band

SOMMERTOUR
2024

10. 08. 2024

19:30 Uhr · Parkbühne GeyserHaus Leipzig

Präsentiert von
KONSUM 

Tickets in Ihren TUI TRAVELStar Reisebüros:
Rathausgalerie Markkleeberg | Reisebüro am Marktkauf Oschatz
sowie bei allen bekannten VVK-Stellen.

Tickethotline: 0341 350 26 29

Sommernachtsball
 mit der Dresdner Galaband



31.08.2024 | 19:00 Uhr

Lucy van Kuhl
 Auf den zweiten Blick



01.09.2024 | 16:00 Uhr

Simone Solga
 Kabarett „Ist doch wahr!“



25.10.2024 | 19:00 Uhr

Hauck & Bauer & Gsella
 Cartoons und Gedichte live



01.11.2024 | 20:00 Uhr



20. - 23.11.2024 **Theatertage im Müntzer**
 23.11. | 19:00 Uhr „2 Genies am Rande des Wahnsinns“

Tickets: Oschatz-Information, Neumarkt 2, 04758 Oschatz, Tel. 03435 970142,
 in allen bekannten VVK-Stellen sowie unter www.eventim.de.

Immer aktuell informiert mit dem OFG Newsletter:



Anzeige

Abkühlung im Freibad und Entspannung im Wellnessbereich Besuchen Sie die Freizeiteinrichtung Platsch!

Einfach mal abschalten und den Alltag vergessen, das ist in der Freizeiteinrichtung Platsch kein Problem.

An heißen Sommertagen können Sie sich auf etwas Abkühlung im Freibad freuen. Täglich von 12:00 bis 18:00 Uhr und in den sächsischen Sommerferien (20.06. bis 04.08.2024) täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr ist es geöffnet. Hier erhalten alle Freibadgäste kühle Getränke, kleine Snack sowie Schokoriegel,

Turm und Wasserspielplatz mit Blumendusche für Abwechslung. Für die aktive Badepause stehen zwei Beachvolleyballplätze zur Verfügung. Natürlich hat auch der Freibadimbiss Freitag, Samstag und Sonntag sowie in den sächsischen Sommerferien täglich ab 12:00 Uhr geöffnet. Hier erhalten alle Freibadgäste kühle Getränke, kleine Snack sowie Schokoriegel,



Foto: Fotostudio Corinna Oschatz, Fotograf Thomas Malik

Eis und natürlich die beliebten Pommes. Der Eingang zum Freibad erfolgt über die Hauptkasse im Platsch (Berufsschulstraße 20). Hier stehen allen Besuchern auch ausreichend kostenfreie Parkplätze zur Verfügung.

Erholungssuchende können die Vorzüge von sechs verschiedenen temperierten Saunen einem Dampfbad und dem großen Saunagarten genießen oder im hauseigenen Wellnessbereich entspannen. Sie wünschen eine klassische Gesichts- oder Hals-Nacken-Massage oder wollen sich lieber bei einer wohltuenden Hot-Stone Massage mit warmen Steinen verwöhnen lassen, dann melden Sie sich an der Kasse im Platsch oder unter

03435 976240 an. Alle Massagen sind auch ohne die Nutzung von Saunalandschaft, Schwimmhalle oder Freibad möglich. Das Platsch Team berät Sie gern.

OSCHATZ
 platsch

Kontakt:
 Freizeiteinrichtung Platsch
 Berufsschulstraße 20,
 04758 Oschatz
 Tel. 03435 976240
platsch@oschatz-erleben.de
www.oschatz-erleben.com

Erfrischt durch den Sommer

Cocktail mit Kräutern

Schirmchen sind out, Kräuter sind in: Für Cocktails werden immer häufiger Basilikum, Thymian, Salbei und Ysop verwendet, die sonst auf leichten Sommersalaten Platz finden. Die Wildkräuter sind dabei keineswegs nur Dekoration, sondern bilden geschmacklich einen interessanten Kontrast zu fruchtigen Kreationen, etwa einem spritzigen Limonaden-Cocktail. Selbstgemacht und mit frischen Blättern garniert schmeckt der erfrischende Drink am besten. Die Kräuter dafür können dank spezieller Samenmischung selbst angebaut werden. Für den Limonaden-Cocktail passt beispielsweise die Mischung „Aroma-Kräuter“ von Neudorff sehr gut. Einfach einige Zweige von den Pflanzen nehmen, kurz unter Wasser abspülen, trocknen und in eine Saftkaraffe geben. 500 ml Apfelsaft mit 125 ml Kräuter-Sirup mischen und ebenfalls in das Gefäß füllen. Dann eine Zitrone waschen, in Scheiben schneiden und dazulegen. Mit Mineralwasser auffüllen, kurz umrühren, fertig ist der gesunde Cocktail.

Wer möchte, kann das Mineralwasser durch trockenen Sekt ersetzen.

txn



Spritziger Limonaden-Cocktail: Mit selbstgezogenen Wildkräutern wird das leckere Sommergetränk auch optisch ein echter Hingucker.

Fotos: Neudorff/txn

Zitronenlimonade

Cocktailkräuter wie Minze und Zitronenverbene lassen sich gut zuhause anpflanzen - ob im Garten, auf dem Balkon oder dem Fensterbrett. Damit kräftige Kräuter mit würzigem Aroma heranwachsen, ist es wichtig, von Anfang an auf die richtige Pflege achten. Das beginnt schon bei der geeigneten Pflanz Erde. Viele Kräuter haben empfindliche Wurzeln und lieben deshalb eine Spezialerde wie die NeudoHum Aussaat- und Kräut Erde. Sie besteht aus fein gesiebt Rindenhumus und Kokosfasern, also aus schnell nachwachsenden pflanzlichen Rohstoffen. Durch die besonders feine, leicht durchwurzelbare Faserstruktur eignet sich das Substrat besonders gut für die Kräut erzucht: Sie gewährleistet eine ausgeglichene Wasserversorgung und schützt die Kräuter vor gefährlicher Staunässe. Minze beispielsweise gedeiht unter derart guten Bedingungen prächtig und ist schnell erntereif. Die Pflanze ist die Grundlage für eine frische Zitronen-Minze-Limonade, die sich ganz einfach selbst herstellen lässt: Einfach 100 g Zucker mit 100 ml Wasser aufkochen und 2 Esslöffel frisch gehackte Minze zufügen. Erkalten lassen, durch ein Sieb geben und die Flüssigkeit wieder auffangen. Den Minz-Sirup mit 150 ml frisch gepresstem Zitronensaft und etwa 600 ml Mineralwasser mischen - fertig ist die köstliche Zitronenlimonade. Dann noch 1-2 Eiswürfel ins Glas und als Hingucker mit etwas frischer Minze und einer Scheibe Zitrone garnieren. Superlecker für warme Tage.

txn

Zitronenlimonade bekommt mit selbst angeplanzter Minze den besonderen Kick. Da sich die Pflanze im Garten schnell ausbreitet, sollte sie in einen Topf oder Kübel gepflanzt werden. Am besten geeignet ist feine torffreie Aussaat- und Kräut Erde.



Norwegische Fjorde mit der eleganten Queen Mary 2



Lassen Sie sich in eine Region alter Mythen, umwerfender Landschaften und atemberaubender Abenteuer entführen. Beginnend und endend in Hamburg erwartet Sie auf dieser Reise mit der berühmten Queen Mary 2 nahezu jeden Tag ein anderer Ort. Gehen Sie im lebhaften Fischerhafen von Ålesund spazieren, erleben Sie die zerklüftete Küstenlandschaft von Olden

oder besichtigen Sie die mittelalterlichen Holzhäuser der Stadt Bergen. Gekrönt wird Ihre Reise von dem malerischen Ausblick auf die majestätischen Fjorde Norwegens, wie beispielsweise dem Innvikfjorden welcher mit sei-

nen smaragdgrünen Wäldern, schneebedeckten Bergen und rauschenden Wasserfällen auch als „Wunderland von Mutter Natur“ bezeichnet wird.

Die einzigartige Queen Mary 2 bietet Ihnen, neben einer perfekten Aussicht auf die Naturwunder Norwegens von Deck, unzählige weitere Annehmlichkeiten. Genießen Sie unter anderem spannendes Entertainment, lassen Sie sich im Spa verwöhnen oder genießen Sie die herausragende Kulinarik der vielen Restaurants und Bars an Bord. Ob elegant oder leger, entspannt oder aktiv – an Bord der Queen Mary 2 entscheiden Sie, wie Sie Ihren Tag verbringen möchten.

Weitere Infos in Ihrem Reisebüro am Marktkauf Oschatz, Tel.: 03435 923330 info@reisebuero-oschatz.de



Norwegische Fjorde 2025

Nordeuropa
ab/bis
Hamburg
17. - 25.08.25
ab € 1.090 p. P.*

Vorzüge einer Reise mit Cunard:

- Vollpension an Bord inkl. Trinkgelder
- deutschsprachige Gästebetreuung
- deutschsprachiges Ausflugsprogramm zubuchbar
- abwechslungsreiches Bordprogramm
- 24 Std. Kabinen-/Suitenservice

QUEEN MARY 2

*Smart Preis pro Person in Euro ab/bis Hafen in einer Zweibettkabine innen bei Doppelbelegung. Es gelten besondere Buchungsbedingungen.

Cunard Line · Brodtschranzen 4 · 20457 Hamburg · cunard.com



Einfach mal abhängen mit TUI!

Vielfältige Angebote, hervorragende Beratungsqualität und Service auf höchstem Niveau erwarten Sie in unserem TUI TRAVELStar Reisebüro. Sichern Sie sich Ihre persönliche Traumreise und schauen Sie bei uns vorbei.



Tunesien, Djerba
Robinson Djerba Bahiya
DZ, AI
Herbstferien Familienpreis
(2 Erw. + 1 Kind) Leipzig

ab **4.007 €**

Ihren Traumurlaub finden Sie bei uns.



Reisebüro am Marktkauf · Venissieuxer Str. 6 · 04758 Oschatz
Tel.: 03435 923330 · www.reisebuero-oschatz.de · info@reisebuero-oschatz.de

Reisebüro am Marktkauf
Venissieuxer Str. 6 · 04758 Oschatz
Tel.: 03435 923330
www.reisebuero-oschatz.de · info@reisebuero-oschatz.de

Berggut Ausstellungen

Ausstellungen von nationaler Bedeutung – im Berggut Oschatz

Es ist ein stetiger Wechsel zwischen Gebäudesanierung und Ausstellungsorganisation, so Ausstellungsorganisator Jirka Pfahl vom Berggut Oschatz. Nachdem nun im Mai der Förderbescheid für die Sanierung des viele hundert Jahre alten Gebäudes ausgestellt wurde und bereits die Dachziegel zur Verlegung auf dem Gelände stehen, kann sich Pfahl erst mal wieder auf seine Kerntätigkeit konzentrieren – nämlich Künstlern eine Plattform für ihre Werke zu bieten.

„Wir haben uns vorgenommen, mindestens zwei Ausstellungen pro Jahr zu organisieren, und anfangen werden wir dieses Jahr mit dem deutschlandweit bekannten Berliner Künstler Dag Przybilla“, freut sich Pfahl. Eröffnung ist am 22. Juni um 17 Uhr, Ausstellungsende ist der 4. August.

„Es ist die Zeit der Sommersonnenwende“, erklärt DAG, wie er als Künstler bekannt ist, „da werde ich vor Ort live ein Bild draußen malen, ein Live-Painting“. Es geht ihm dabei um die Fusion der Sinne, um Musik, Tanz, die Kunst zu betrachten, es muss eine

gewisse Dynamik haben, so will DAG auch den Kontakt zu den Besuchern der Ausstellung herstellen. „Wer öfters kommt, wir auf meinem 3 mal 2 Meter großen Bild immer wieder Veränderungen sehen, ich will mit den Leuten ins Gespräch kommen, egal was sie über das Bild denken“, erklärt der Künstler. Den kleinsten gemeinsamen Nenner zwischen ihm und seiner Kunst und den Menschen zu finden, ist das Ziel des Berliners. Gespannt ist DAG auf das Zusammentreffen seiner Kunst mit dem Ausstellungsraum im Haus, der seinen eigenen Stil hat und nicht gerade einen neutralen Hintergrund darstellt. Wie das funktioniert, kann ab dem 22. Juni dieses Jahres herausgefunden werden.

„Ostschule 5“ von Sebastian Jung

Vom 17. August bis 22. September präsentiert der Leipziger Künstler Sebastian Jung Bilder seiner Reihe „Ostschule“, in der Jung in vielen Gesprächen Perspektiven der Menschen aus der Region aufnimmt, zu Konfliktthemen zwischen Stadt und Land befragt, was

mit den Menschen aus der Großstadt passiert, wenn das großstädtische Milieu also den ländlichen Raum trifft. Jung will ganz bewusst konfliktbeladene Themen nicht ausblenden, sondern ihnen mit einer gewissen Leichtigkeit begegnen, wo eine Annäherung aus verschiedenen Positionen heraus möglich ist. Jung baut Brücken und will basierend auf vielen Gesprächen und Recherchen eine traumhafte Welt im Berggut Oschatz erschaffen. „Auch in den vorhergehenden ‚Ostschule‘-Reihen habe ich zu Konfliktthemen gerade im Osten geforscht, denn es ist vieles nicht aufgearbeitet, es gibt hier Verletzungen, aber auch im Westen viel Unwissen und Unverständnis, und mit meiner Arbeit möchte ich eine Intervention schaffen, die das Verständnis füreinander verbessert.“

Jochen Reitstätter



Sebastian Jung drückt seine Forschung zu spezifischen Themen des „Ostens“ künstlerisch aus, im Berggut Oschatz ab 17. August zu sehen.

Foto: Orla Connolly

Mehr Informationen zur Reihe finden Interessierte im Netz unter <https://ost.schule> oder www.jungjungjung.com und zum Berliner Künstler Dag Przybilla unter <http://www.dagberlin.de/>. Informationen zum Berggut Oschatz sind unter www.berggut.in einsehbar.

Superschöne Angebote finden Sie bei uns.



Jetzt den Sommerurlaub genießen
und gleich den Winterurlaub buchen.



URLAUB NACH IHREN WÜNSCHEN!

Mit tollen
Reiseangeboten
bis Sommer 2025!



Reisebüro Menge

Theodor-Körner-Straße 1, 04758 Oschatz
Tel. 03435921603
E-Mail: heinze@reisebuero-menge.de

Ferienzeit -
Urlaubszeit - Lesezeit



Bald beginnen die Ferien und somit die Urlaubszeit – Urlaubszeit ist Lesezeit und wer bei einem guten Buch abschalten möchte, kann sich in der Buchhandlung Roscher inspirieren lassen oder durch persönliche Beratung der Buchhändlerinnen Geheimtipps für den nächsten Lesestoff entdecken.

Für den Schulstart wird die Buchhandlung zur Fundgrube für Eltern und Großeltern, die dem Schulanfänger viele nützliche Dinge und kleine Geschenke in die Zuckertüte packen möchten.

So macht Lernen Spaß und der Kreativität der ABC-Schützen sind keine Grenzen gesetzt.

ab sofort eine größere
Auswahl von Mangas



... jetzt auch
schon an den
Schulanfang
denken.

Heute bestellt
– morgen
abgeholt!

Tel. 03435 929779 | E-Mail: info@roscher-buch.de

www.roscher-buch.de Lutherstr. 4-6 | 04758 Oschatz

Mit Lotter Metall Lebensräume gestalten!

Tag der offenen Bädergalerie

17. August 2024



DESIGNBAD MIT SYSTEM



9.00 -
16.00 Uhr

Sophie Hanel
03435/971357

Kathrin Schneider
03435/971385



**LOTTER
METALL**

Lotter Metall GmbH + Co.KG | Ulanenweg 2 | 04758 Oschatz

Schwimmen in Naturseen – Badespaß mit Vorsicht

Die Qualität der Gewässer in der Region im Blick

REGION. Die sommerlichen Temperaturen locken wieder unzählige Wasserratten und Erholungssuchende an die Naturseen in der Region. Neben all dem Spaß mit Wasserrutschen, den Wassersportmöglichkeiten und der Erholung inmitten der Natur gilt es aber auch den Blick auf Schutzmaßnahmen offen zu halten, um Gefahren vorzubeugen. Harald Kutsche, Kreiswasserwachtsleiter beim DRK Kreisverband Torgau-Oschatz, rät regelmäßig zur Verbesserung der Schwimmfähigkeit gerade von Kindern oder ungeübten Schwimmerinnen und Schwimmern, denn das „Seepferdchen“-Abzeichen alleine ist noch kein Garant für sicheres Schwimmen. „Ich rate auch dazu, nur Bäder aufzusuchen, die man kennt, wo man auch die Gefahren einschätzen kann wie zum Beispiel Strömungen im Wasser“, so der erfahrene Wasserretter. Wer auf Nummer sicher gehen will, badet seiner Meinung nach am besten da, wo es auch eine Aufsicht gibt, die im Notfall helfen kann. „Wenn jemand bemerkt, dass ein Badender Probleme im Wasser hat, sollte man zügig um Hilfe rufen, denn selbst eine Rettungsmaßnahme durchzuführen, erfordert Können und Übung“, so Kutsche. Dabei rät der Leiter der Kreiswasserwacht auch geübten Schwimmern, ihre eigenen Fähigkeiten nicht zu überschätzen.

Qualität der Gewässer im Blick

Damit auch die Gesundheit geschützt bleibt, kümmert sich der Landkreis

Nordsachsen um die Qualität der Badegewässer im Kreisgebiet, dies ist Aufgabe von Simone Hentschel, Hygieneingenieurin im Gesundheitsamt. „Bei meinen Außendienstbesuchen habe ich die Bäder das ganze Jahr über im Blick“, bekräftigt Hentschel. „In diesem Jahr sind die Gewässer dank der vielen Feuchtigkeit im Februar sehr gut gefüllt, dadurch erwärmen sie sich in der Tiefe nicht so schnell, den Blaualgen ist es für eine Massenvermehrung länger zu kalt“, erklärt Hentschel die Zusammenhänge. „Wasserpflanzen und Kleinstlebewesen wachsen somit langsamer und können kontinuierlich von der größeren Wasserbewohnern gefressen werden – der Stoffkreislauf bleibt im Gleichgewicht.“

Wer lange und viel im Wasser sein will, sollte auf jeden Fall eine Ohrenreinigung beim HNO-Arzt einplanen. „Wenn man sich viel im Wasser aufhält, Kinder sind ja oft im Urlaub kaum aus dem Wasser zu kriegen, kann durch die Aufweichung der Gehörgangshaut eher eine Entzündung des äußeren Ohres entstehen“, erklärt der HNO-Facharzt Dr. Bernhard Junge-Hülsing. Ebenso rät der Mediziner, mit einer frischen Verletzung nicht ins Wasser zu gehen. „Nach zwei bis drei Tagen mit beginnender Heilung ist aber eine Infektion von außen sehr unwahrscheinlich“, so Junge-Hülsing.



Frühmorgens hat Kreiswasserwachtsleiter Harald Kutsche im Waldbad Schmannewitz noch die Ruhe vor dem (An)Sturm.
Foto: JR



AUTOHAUS HAUPT

Inhaber Steffen Haupt

Ihr **ŠKODA-Spezialist**

Spezialwerkstatt für



FREIE-MEISTERWERKSTATT

Bahnhofstraße 30 · 04758 Oschatz

Tel. 03435-623006 · Fax 622552

E-Mail: skodahaupt@gmx.net

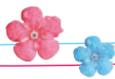
Gottschlich
GmbH

www.gottschlich-gmbh.de

**Beratung & Verkauf | Montage & Service
Prüfung & Wartung**

- › Rolltore
- › Schwingtore
- › Deckensektionaltore
- › Seitensektionaltore
- › Industrietore
- › Feuer- u. Rauchschutztüren
- › Haustüren, Innentüren
- › Garagentorantriebe
- › Hoftorantriebe
- › Carports aus Stahl
- › Fertigteilgaragen aus Stahl

Hauptstraße 1 | 04808 Wurzen / Kühren
Tel.: 034261 61 04 7 | Mail: zentrale@gottschlich-gmbh.de



Finden Sie 10 Objekte in diesem Bild und gewinnen Sie eine von drei Picknickdecken.



Finde diese 10 Objekte im oberen Bild.

Gewinnspiel

Gewinnen Sie eine von drei Picknickdecken

Was Sie dafür tun müssen?

Senden Sie uns ein Foto, auf dem Sie die gefundenen Objekte im Bild markiert haben unter Betreff: "Oschatzter Sommerrätsel" und Ihrer Adresse an gewinn@tz-mediengruppe.de

Einsendeschluss ist der 23. 6. 2024. Die Gewinner werden von uns ausgelost und per E-Mail benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Urlaubszeit mit gesunden und gepflegten Füßen!

barfuss Podologische Praxis

Ulrike Krasselt

Sektorale Heilpraktikerin auf dem Gebiet der Podologie – Podologin & Kosmetikerin

Ich freue mich, Sie in meiner Praxis, wie gewohnt fachmännisch begrüßen zu können. 😊

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8–18 Uhr, Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung
Alte Schulstr. 11 b • 04779 Wermsdorf OT Calbitz • Tel. 0172/2166556 oder 034361/688899

Weg mit dem Wegerich

Tipps für unkrautfreie Beete



Wie ein Korkenzieher den Korken dreht der Löwenzahnstecher die Wurzel aus dem Boden.

Fotos: Krumpholz/akz-o



Der Unkrautstecher hilft, ganz gezielt einzelne Pflänzchen zu jäten.



Praktisch ist der Fingerjäter auch beim Einsatz in Pflasterfugen.



Der Sauzahn bewegt sich problemlos in eng bepflanzten Beeten.



Ist das Beet eng bepflanzt, hat das Unkraut kaum Platz.

Foto: pixabay.com/red-coleus/akz-o

REGION. In jedem Garten wächst es: das Unkraut. Zwischen Stauden und Strüchern gedeihen Giersch und Gänsefuß, Quecke und Knopfkraut. Nimmt man die Situation gelassen, breiten sich manche Kräuter allzu sehr aus und bedrängen die Wunschpflanzen. Also muss man aktiv werden. Chemie ist keine Lösung, möchte man nachhaltig und biologisch gärtnern. Doch was tun? Mulchen: Wer seinen Boden mulcht, schützt ihn nicht nur vor dem Austrocknen, sondern macht auch lästigen Unkräutern das Leben schwer. Schließlich nimmt ihnen die Mulchschicht das Licht. Die schützende Decke sollte nur wenige Zentimeter dick sein. Als Mulchmaterial eignen sich beispielsweise Rasenschnitt, gehäckseltes Laub, Schafwolle und Rindenhumus.

Eng pflanzen: Rücken die Stauden im Beet dicht zusammen, lassen sie dem Unkraut keinen Platz. Scheint eine Pflanze eine andere zu verdrängen, lichtet man allerdings besser aus. Bevor man eine Fläche bepflanzt, muss man sie komplett vom Unkraut befreien. Natürlich kann man die Pflänzchen einzeln mit der Hand auszupfen. Praktischer aber ist es,

ihnen mit geeignetem Gerät zu Leibe zu rücken. Solide, handgeschmiedete und clever durchdachte Werkzeuge produziert Krumpholz – und das seit 225 Jahren. Der Gartendisk dieses Herstellers etwa bewegt sich wie ein scharfer Teller über die Fläche, lockert die Erdoberfläche auf und kappt das unerwünschte Kraut. So ist das Beet schnell für eine neue Bepflanzung vorbereitet.

Jäten: Ums Jäten kommt man nicht herum, denn irgendwo finden Vogelmie und Co. immer einen Weg. Die gute Nachricht: Ist man im Frühjahr besonders eifrig und entfernt jedes kleine Kraut, kann man sich im Sommer entspannen. Großes Gerät hat im bepflanzen Beet allerdings nichts zu suchen. Krumpholz hat auch für dicht bewachsene Flächen die richtigen Werkzeuge parat: Die zwei Seiten der Unkraut- und Jätehacke funktionieren ebenso gut wie die schmale Sichel des Cape Cod Weeders. In ganz engen Bereichen sind der Sauzahn oder der Finger-

jäter mit ihren sichelförmigen Zinken perfekt. Lange Pfahlwurzeln entfernt man dagegen am besten mit einem Unkrautstecher oder dem Löwenzahnzieher, der sich wie ein Korkenzieher um die Wurzel dreht. Mehr Informationen zu den Werkzeugen gibt es auf krumpholz1799.de.

Wilde Ecke lassen: Was den Gärtnerinnen und Gärtnern ein Dorn im Auge ist, kann für die Tierwelt äußerst wertvoll sein. Deshalb ist es eine gute Idee, in einer kleinen, nicht so einsehbaren Ecke Brennnesseln und andere Beikräuter wachsen zu lassen. Schmetterlinge und Wildbienen werden es danken.

akz-o





Über Kredite sprechen? Besser mit uns.

Der Sparkassen- Privatkredit mit Top-Beratung.

Setzen Sie auf verantwortungsvolle Beratung statt auf gut gemeinte Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel. Jetzt informieren – direkt in Ihrer Filiale oder online unter: sparkasse-leipzig.de/privatkredit

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.



**Sparkasse
Leipzig**

Rätseln und gewinnen

Metier, Branche	▽	Flüssigkeitsleitung	▽	anschleichen	▽	Vogelbehausung	alte franz. Goldmünze	mit Namen erwähnen	ägypt. Stadt am Nil (Abu ...)	Schifffahrtroute	▽	chem. Element, Nichtmetall
sehr bekannt	▷			9						griech. Name der Aurora	▷	4
strafbare Nötigung		ein Schiffstau		Satellitenempfänger (engl.)	▷							poetisch: Frühjahr
	▷		▽							nicht dunkel	1	astronomisches Instrument
Stadt an der Weißen Elster			engl. Parlamentsentscheid	▷			Rufname Brechts		Gärstoff	▷		11
	▷			schmale Holzverkleidung		durch Motive veranlassen	▷					5
Backware, Brot	Südseeinselstaat		eine Kulturtechnik	▷					strapaziöse Mühe		Abk.: Restzahlung	▷
	▽					dt. Schauspieler, † (Otto)	Skizze	▷		10		Kapitalertrag
	▷		absoluter Superlativ		Form des Ausdrucks	▷				stark metallhaltiges Mineral	▷	
französisch: gut	Buch der Bibel	▷		3			gemauertes Ufer	▷			ein Umlaut	
Achtung, Ansehen	▷						Tennisschläger			Vorfahr	▷	
	▷				Vorname von Bartók †	7	Jackenaufschlag	▷				
Mutter des Perseus	Erdalkalimetall	hart, unbeugsam		griechischer Buchstabe	▷							
männliches Wildschwein	▷	▽					Schauspieler					
	▷			Friedensgott der Maori			Kfz-K. Altkirchen	▷				
kindlich	2		kletternder Pflanzentrieb	▷								8
Kloster in Oberbayern (St. ...)	▷					dt. Komponist, † 1847	▷					
Staat in Vorderasien	▷					Abk.: Europäische Norm	Teil der Bibel (Abk.)				Kfz-K. Aalen	▷
	▷		italienische Hafenstadt	▷								
jetzt, in diesem Moment		nicht für, gegen	▷									

*Es ist endlich Sommer -
Zeit für Sonne und ein Rätsel.*

Gewinnspiel

**Gewinnen Sie
3 x 2 Freikarten für
Gregor Meyle & Band auf der
Parkbühne GeyserHaus Leipzig.**

Was Sie dafür tun müssen?

Senden Sie das Lösungswort dieses Rätsels mit dem Betreff: "Oschatzer Sommerrätsel" und Ihrer Adresse an k.kirchoefer@leipzig-media.de

Einsendeschluss ist der 24. 06. 2024.
Der Gewinner wird von uns ausgelost und per E-Mail benachrichtigt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Wieder ein ganz besonderes Jahr!

Privates Bildungszentrum Oschatz gGmbH



Kooperationspartner der Lebenshilfe



Wieder ein ganz besonderes Jahr neigt sich dem Ende. Es gab viele Höhepunkte und ein ganz besonderen Tag der offenen Tür. Genau an diesem wurde der neue hochmoderne Raum zum freien Lernen eingeweiht. Dieser ist mit einer hohen Investition ganz ohne Fördergelder entstanden. Er gilt als Wegweiser für die Zukunft, wie man sich Lernen vorstellt. Modern, innovativ und zielorientiert. Auch das grüne Klassenzimmer wurde in diesem Jahr weiter entwickelt. Aus einem Wunsch und einer Idee der Schüler, ist ein gemeinsames Projekt der Klassen entstanden. Es wird an die neuen Klassen weitergegeben und individuell weiterentwickelt. Der Vorteil davon kommt der ganzen Schule zugute. Mit Engagement organisieren sich hier die Schüler selbst und können sich verwirklichen. Immer neue Ideen entstehen und fördern das miteinander. Um dem Personaldefizit in der Pflege und im Gesundheitssektor entgegenzuwirken, wird einiges getan. Ein modernes Lernumfeld, immer mehr Auswahl an Ausbildungsberufen und einem guten Miteinander, macht es eben mehr Spass sich zu Bilden.

AUSBILDUNG

zum/zur

Heilerziehungspfleger/-in

Dauer: 3 Jahre Beginn: 1. 8. 2024

zum/zur **Erzieher/-in**

Dauer: 3 Jahre Beginn: 1. 8. 2024

zum/zur **Sozialassistenten/-in**

Dauer: 1 Jahr Beginn: 1. 8. 2024

Dauer: 2 Jahre Beginn: 1. 8. 2024

zum/zur **Ergotherapeut/-in**

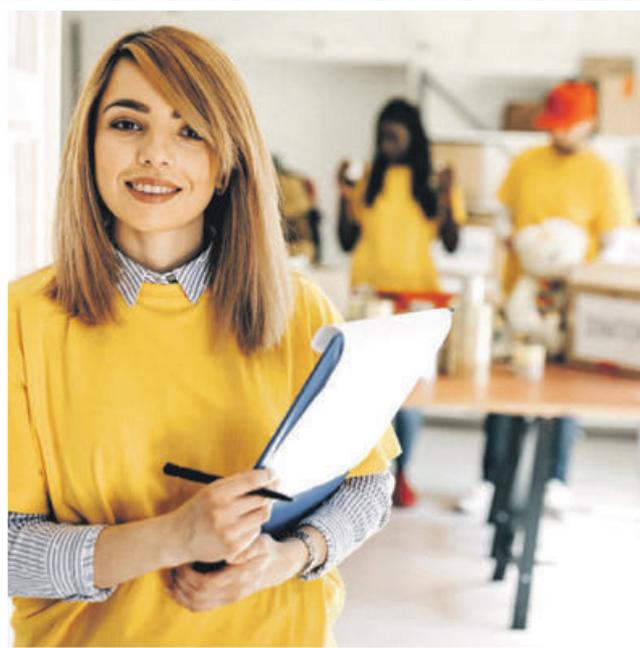
Dauer: 3 Jahre

Beginn: 1. 9. 2024

zum/zur **Krankenpflegehelfer/-in**

Dauer: 2 Jahre

Beginn: 1. 8. 2024



Mühlberger Straße 33 • 04758 Oschatz

Tel. 03435 66693-0

www.privates-bildungszentrum.de



GENUSSWELT

MARKTKAUF OSCHATZ ... weil's eben passt!

SCAN MICH! Und verpasse keins unserer Angebote!

HIGH PROTEIN



More Zerup
verschiedene Sorten
65 ml
100 ml = 8.14

5.²⁹

~~5.⁹⁹~~



**ZUCKER SPAREN
OHNE VERZICHT.**

Protein Tortilla
Chips
Sour Cream &
Onion
50 g
100 g = 4.58

2.²⁹

~~2.⁴⁹~~



So einfach gehts!

30 g Flexpresso - Pulver mit 250 ml Milch oder Wasser im Shaker mixen!
An heißen Sommertagen kannst du noch Eiswürfel dazugeben und fertig!
Schnell und Super Lecker!

Sarah's Empfehlung

ESN Flexpresso
Proteinkaffee
cremig leckerer
Karamell Geschmack
22 g Eiweiß
80 mg Koffein
pro Portion
300 g
100 g = 5.99

17.⁹⁹

~~10.⁹⁹~~

Aktionszeitraum
17.06. - 29.06.24
Gilt nur für angegebene Artikel!



ESN Designer
BAR Crunchy
verschiedene Sorten
60 g
100 g = 4.15

2.⁴⁹

~~2.⁷⁹~~



ESN Isoclear
Whey Protein Isolate
Peach Iced Tea
300 g
100 g = 5.99

17.⁹⁹

~~10.⁹⁹~~

04758 Oschatz, Venissieuxer Str. 6, Tel. 03435 9870 | Mo.-Do. 7-20 Uhr • Fr. 7-21 Uhr • Sa. 7-20 Uhr
Online unter: www.marktkauf-oschatz.de • E-Mail: info@marktkauf-oschatz.de

